WOCHEN SPIEGEL
AM SONNTAG

BUSBETRIEB BERNHOLZ

Werner-von-Siemens-Straße 8 • 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 - 60 29 25 0 • Fax 0 51 61 - 60 29 25 2 • www.bernholz-bus.de

Hinweis: Keine Maskenpflicht mehr bei Busreisen in Niedersachsen

So. 12.9. **Helgoland mit Katamaran** ... € 76,-
So. 12.9. **Cuxhaven-Duhnen** ... € 24,-
So. 19.9. **Oststeebad Boltenhagen** ... € 29,-
Sa. 25.9. **Schiffahrt auf der Schlei** mit dem Raddampfer „Freya" und großen Kuchenbuffet, vormittags Busrundfahrt in Schleswig.... inkl. Kuchenbuffet € 63,-
Sa. 02.10. **Groningen** zum Wochenmarkt ... € 30,-
Sa. 09.10. **Goslar** zum Kaisermarkt ... € 24,-
Sa. 16.10. **Meyer Werft Papenburg** mit Führung ... € 40,-
Sa. 23.10. **Laubfärbung** im Solling inkl. Mittag und Kaffee ... € 58,-
Sa. 30.10. **Schokoladenfestival „chocolART"** Wernigerode ... € 25,-
Sa. 06.11. **Bad Pyrmont** zum Bummeln ... € 25,-
So. 07.11. **Hamburg** – Verkaufsoffener Sonntag ... € 19,-
Sa. 20.11. **Gänseessen** in Ahlerstedt inkl. Programm und Kaffee ... € 63,-
Fr. 26.11. **Weserpark** - Adventsbummel nachmittags ... € 18,-

REISEN 2021

7.10.-10.10. **4 Tage Usedom** – Kaiserbad Heringsdorf ... ab € 385,-
13.10.-17.10. **5 Tage Nepomuk/Tschechien** – Brauzunft trifft Ochsenfest ... Sparpreis ab € 395,-
29.10.-31.10. **3 Tage „Icke in Berlin"** – Berliner Originale-Tour ... ab € 295,-
04.11-07.11. **4 Tage Überraschungsfahrt** ... ab € 295,-
12.11-14.11. **3 Tage Überraschungsfahrt** ... ab € 220,-
21.11-28.11. **8 Tage Kur-Urlaub in Deutschland/Bad Wildungen** ... € 575,-
03.12.-05.12. **3 Tage Advent auf Schloss Drachenburg bei Bonn** ... ab € 265,-
11.12.-12.12. **2 Tage Weihnachtsmärkte Berlin** ... ab € 125,-

- Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Sonderprospekte an -
Bürozeiten: Montag – Freitag von 8:30 – 17:30 Uhr, Samstag von 8:30 – 12:30 Uhr

Inhaltsverzeichnis 5. September 2021

Verden: Förderverein „kleVer" lädt zur Mobilitätswoche mit vielen Aktionen ein. Seite 3

Walsrode: 21 examinierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte feiern ihr Ausbildungsende. Seite 5

Luttum: Heidi Frede bei der Hauptversammlung des TSV Lohberg zur neuen Vorsitzenden gewählt. Seite 6

Kirchlinteln: Flötenorchester Vielharmonie erfüllt sich mehrere Wünsche. Seite 8

Buntes Programm in Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT: Die Samtgemeinde Schwarmstedt erwartet als Tourenziel des Entdeckertages der Region Hannover am heutigen Sonntag Gäste aus nah und fern. Ab 11 Uhr können die Besucherinnen und Besucher am Beu neben dem Hallenbad ein buntes Programm erleben. Dabei werden unter anderem die Eröffnungen des neuen Energie-Erlebnisrundweges sowie des großen Abenteuerspielplatzes gefeiert. Zu feiern gibt es auch etwas am Leinehafen: Der Angelverein wird 75 Jahre alt.

Seite 2

Bezahlbares Modell für junge Familien

WALSRODE: Ein optimaler Autobauer aus Südkorea Kombi mit Elektro- und Benzinantrieb ist der Kia Ceed Sportswagon, der nicht nur beim Verbrauch den Geldbeutel schont. Nach Abzug der Zuschüsse ist er voll ausgestattet für knapp 30.000 Euro erhältlich. Dabei haben ihn die dann bereits mit moderner Technologie ausgestattet. Sein Besitzer wird sich aber nicht nur über einen hohen Komfort freuen, sondern auch darüber, dass er mehr als 40 Kilometer mit Strom zurücklegen kann.

Seite 15

Gedenktafeln ausgebessert

Heimatverein Dorfmark erinnert an die Höfe der Heidmark

DORFMARK. Am 3. Mai 1936 hat der Truppenübungsplatz Bergen seinen Betrieb aufgenommen. Dafür mussten damals rund 3000 Einwohner aus dem Landkreis Fallingbostel und rund 630 Einwohner aus dem Landkreis Celle ihre Heimat in der Heidmark verlassen. Allein aus dem Kirchspiel Dorfmark waren 979 Menschen aus den Gemeinden Fuhrhop, Wense sowie Unter- und Obereinzingen von der Umsiedlung betroffen.

Wer schon einmal an einer geführten Tour über den Truppenübungsplatz Bergen teilgenommen hat, wird festgestellt haben, dass von den ehemals großen Hofstellen kaum noch etwas zu finden ist. Hier und da entdeckt man ein paar moosbewachsene Fundamente oder eingefallene Kellergruben, zum Teil stehen auch die uralten Hofeichen und Obstbäume noch – mehr nicht.

Damit diese Höfe und ihre

Fleißige Helfer: Die alten Holzpfosten wurden gegen stabilere Metallpfosten ersetzt. Foto: Heimatverein

Geschichte nicht in Vergessenheit geraten, hat der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark in Zusammenarbeit mit der Truppenübungsplatzkommandantur und mithilfe einiger ortsansässiger Firmen in den Jahren 2003 bis 2006 an den ehemaligen Hofstellen im Kirchspiel Dorfmark Findlinge und Gedenktafeln aufgestellt. Und der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark hat die Schießpause in diesem Sommer dazu genutzt, die zum Teil schadhaft gewordenen Holzpfähle der Hinweistafeln durch stabile Metallpfosten zu ersetzen. Die Truppenübungsplatzkommandantur hatte ihre Zustimmung gegeben und wieder waren es die Initiatoren der Aktion von damals, Adolf Domeier und Hartmut Koch, die mit einigen anderen ehrenamtlichen Helfern die notwendigen Arbeiten ausführten.

Die Umsiedlung der Hofstellen wickelte die damalige Reichsumsiedlungsgesellschaft ab. Für jeden Hof, der umgesiedelt wurde, legte die RUGes eine Umsiedlungsakte an, in der das Schicksal jeder Hofstelle festgehalten wurde. Diese Akten wurden jahrzehntelang bei der Truppenübungsplatzkommandantur in Bergen aufbewahrt. Vor sechs Jahren vertraute die Kommandantur den gesamten Aktenbestand dem Dorfmarker Heimatverein an. Für die Nachfahren der umgesiedelten ehemaligen Bewohner, für Familienforscher, aber auch überregional sind die Akten für die historische Forschung von Bedeutung. Deshalb gewährt der Heimatverein gerne Einblick in die umfangreichen Dokumente.

ANZEIGE

WIRKSAMKEIT GEGEN FEUCHTE WÄNDE
JETZT AUCH AMTLICH BESTÄTIGT

SchimmelFuchs gibt bis zu 25 Jahre Garantie auf trockene Wände

LIMBURG. Die Schimmelfuchs Abdichtungstechnik GmbH hat ihr hochwertiges Abdichtungsprodukt SFHIK 25 in einem Langzeittest durch die Amtliche Materialprüfungsanstalt der Freien Hansestadt Bremen erfolgreich prüfen lassen.

„Von der hohen Wirksamkeit unseres Abdichtungsproduktes SF-HIK 25 sind wir schon lange überzeugt, nicht allein aufgrund verschiedener Tests, und der weit mehr als 2000 erfolgreichen Trockenlegungen, welche alleine im Rhein-Main-Gebiet und im Kölner Raum getätigt worden sind", betont der geschäftsführende Gesellschafter Michael Schommers.

Dank des innovativen Produktes ist keine Ausschachtung nötig.

WIE FUNKTIONIERT SF-HIK-25?

SF-HIK 25 ist ein organisches Produkt, mit dem sich nachträglich, ohne ausufernde Baumaßnahmen feuchte Wände dauerhaft trockenlegen lassen. Durch einen hochwertigen polymeren Wirkstoff, können die kapillaren Strukturen von mineralischem Mauerwerk so verändert werden, dass die Durchfeuchtung auf dem Kapillarweg unterbunden wird, ohne die Poren zu verstopfen. Aufgrund dieser Eigenschaft bleibt das Mauerwerk diffusionsoffen und die vorhandene Feuchtigkeit kann entweichen. Das Mauerwerk trocknet ab und erhält seine ursprüngliche Wärmedämmeigenschaft zurück.

Mit dieser nun amtlichen Bestätigung und den 25 Jahren Produktgarantie kann der Kunde sicher sein, dass er bei einem SchimmelFuchs-Partner in den besten Händen ist und das bundesweit.

Die SchimmelFuchs Abdichtungstechnik GmbH setzt nicht nur in der nachträglichen Mauerwerksabdichtung Akzente, sondern auch im Bereich der Schimmelsanierung kann SchimmelFuchs mit ausgeklügelten Systemen für eine dauerhafte Lösung sorgen. Die erste Schadensanalyse ist für den Hausbesitzer grundsätzlich kostenfrei, nach der Angebotserstellung kann der Kunde dann in Ruhe überlegen, ob er das Angebot annimmt.

Geschäftsführer Michael Schommers (links) und Vertriebsleiter Hans-Jürgen Fritz mit der Anfang November erhaltenen amtlichen Bestätigung. FOTO: NASIRIPOUR

SchimmelFuchs Partnerbetrieb vor Ort:

Jan Renken

29323 Wietze
Telefon 05146/98 78 14

27412 Wilstedt
Telefon 04283/6 99 96 19

SchimmelFuchs
einfach schlau saniert

Die SCHLAUE LÖSUNG bei
FEUCHTEN WÄNDEN
NASSEM KELLER
AUSBLÜHUNGEN
SCHIMMEL

25 Jahre Garantierte Wirkung

Bauwerkabdichtung und Wärmedämmung
Jan Renken
29323 Wietze · Telefon 05146/98 78 14
27412 Wilstedt · Telefon 04283/6 99 96 19
www.hydro-dicht.de

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
23° / 12°	23° / 10°	20° / 10°

Große Resonanz auf Gewinnspiel

Shoppen, sammeln und gewinnen – unter diesem Motto ging am vergangenen Dienstag das Sommergewinnspiel der Walsroder Zeitung und der Kreissparkasse Walsrode zu Ende. Mit mehr als 18.000 eingereichter Gewinnspielkarten war die Aktion wieder ein großer Erfolg. Ein glückliches Händchen bewies Verlagsausbildender Justus Dzionsko, der aus dem Meer an Gewinnspielkarten die 53 Preisträger zog. Diese werden in der kommenden Ausgabe des Wochenspiegels bekannt gegeben. Foto: heda

Familienfest zum Entdeckertag

Schwarmstedt freut sich auf Gäste aus nah und fern und bietet viel „Energie“ und Unterhaltung

SCHWARMSTEDT. Am Entdeckertag der Region Hannover am heutigen Sonntag, 5. September, nimmt die Samtgemeinde Schwarmstedt als Tourenziel teil und hat ein buntes Programm für seine Besucher auf die Beine gestellt. Um 11 Uhr startet am Beu neben dem Hallenbad das „Schwarmstedter Familienfest mit Energie“.

Dort gibt es richtig was zu feiern: Der neue Energie-Erlebnisrundweg für die ganze Familie wird eröffnet. Auf der Schwarmstedter Minigolf-Anlage kann eine Partie zum vergünstigten Preis gespielt werden, und die Kleinsten können sich auch auf die Einweihung des neuen großen Abenteuerspielplatzes am Beu durch Bürgermeisterin Claudia Schiesgeries freuen. Auf dem Gelände des Hallenbades informiert die Samtgemeinde zudem über den Stand der Bauarbeiten und die Neugestaltung des Hallenbades. Das Projekt wird aus Mitteln der Bundesregierung gefördert. Dazu hat auch der örtliche Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil seine Teilnahme zugesagt.

Ein weiteres Highlight: Die Vier-Feld-Sporthalle in Schwarmstedt feiert ihr fünfjähriges Bestehen. Sie wurde durch den Heidekreis unter Beteiligung der Samtgemeinde errichtet und ist etwas Besonderes, da selbst größere Städte oftmals nicht über eine solche Einrichtung verfügen. Anlässlich des Jubiläums wird Landrat Manfred Ostermann Führungen anbieten und die Halle vorstellen.

Einweihung: Am Beu wird beim Entdeckertag am heutigen Sonntag der neue große Abenteuerspielplatz eröffnet. Foto: Markus Tiemann

Auch das Begleitprogramm kann sich sehen lassen: Der Schwarmstedter Verein „Alle Fun“ bietet ein buntes Kinderprogramm, und ab 12 Uhr sorgt die Gruppe „Beobeat“ aus Walsrode für beste musikalische Unterhaltung. Auf einem kleinen Markt werden (hausgemachte) Spezialitäten aus der Region angeboten, von Likör über Honig bis Saft, und auch Kunst, zum Beispiel Treibholzfiguren präsentiert. Die Genossenschaft „Realweg“ ist mit ihren „Allerautos“, die Jägerschaft Fallingbostel mit einem Infomobil und der ADFC Heidekreis mit einer Fahrradcodierungsaktion vor Ort. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nicht nur am Beu, auch am Leinehafen ist am Entdeckertag – organisiert vom Angelverein Schwarmstedt – einiges los. Es gibt frische Forellen, ein Kuchenbüfett, Leckeres vom Grill und kühle Getränke zum 75. Geburtstag des Vereins . Ab 14:30 Uhr sorgt der Seemanns-Chor Hannover für richtig maritimes Flair. Die beiden Festorte sind durch einen wunderbaren Spaziergang durch die Leinewiesen verbunden. Für die Besucher, nicht so gut zu Fuß sind, bietet der Schwarmstedter Bürgerbus einen regelmäßigen Shuttle zwischen Bahnhof, Beu und Leinehafen an.

Umfassend modernisiert wird der Rewe-Markt in Soltau ab 20. September. Die Neueröffnung des neuen Marktes ist für Ende November/Anfang Dezember geplant. Foto: Rewe

Neuer Rewe-Markt beim Bahnhof in Soltau

Neueröffnung Ende November/Anfang Dezember

SOLTAU. Frischer Wind weht bald im Rewe-Markt in Soltau, Am Bahnhof 12-14: Am Montag, 20. September, öffnet der Supermarkt zum vorerst letzten Mal seine Türen, bevor das Team in einen mehrwöchigen Umbau startet. „Unser Markt wird umfassend modernisiert und auf das neueste Rewe-Konzept umgestellt. Für unsere Kundinnen und Kunden bedeutet das noch mehr Service und Auswahl“, freut sich Marktleiter Kolja Chacholla.

Mit der Neueröffnung können sich die Kundinnen und Kunden auf einen modernen Supermarkt nach dem aktuellen Rewe-Standard freuen, der eine vielfältige Produktauswahl bietet und dabei besonders die Themen Regionalität und Bio in den Sortimenten aufgreift. „Wir möchten zum einen regionale Lieferanten aus der Umgebung unterstützen und zum anderen den Ansprüchen unserer Kunden folgen, die sich immer mehr an Produkten aus der Region orientieren“, betont Chacholla.

Die Kunden/-innen dürfen auf viele Neuheiten gespannt sein. So ist beispielsweise eine Eigenproduktion im Frischebereich geplant. Täglich wird es hier leckere Obst- und Gemüsespezialitäten aus der hauseigenen „Schnibbelküche“ geben. Wer sich lieber selbst etwas zusammenstellen möchte, ist an der neuen Salatbar richtig aufgehoben. Diese wird täglich mit frischen Salatzutaten und Toppings bestückt. Besondere Highlights sind die Sushi Bar von „eat happy“ sowie die „Heiße Theke“ mit deftigen Angeboten für die Mittagspause. In die Vorkassenzone zieht die Bäckerei Vatter aus Buchholz.

Die Neueröffnung ist für Ende November/Anfang Dezember geplant.

Auf der Spur umgesetzter Häuser durch das Allertal

RETHEM. Wer sich heute dazu entschließt, eine Immobilie zu erwerben, nimmt die Bedeutung des Wortes ernst. Häuser gelten als Metaphern für Sicherheit und Kontinuität, sie verkörpern Sesshaftigkeit. Das war nicht immer so. Jahrhundertelang zählten Häuser nicht zu den Immobilien, sondern gehörten rechtlich zum so genannten „Fahrenden Habe“, zu den beweglichen Gütern, die abgebaut, mitgenommen und andernorts wieder aufgebaut werden konnten.

Heute werden Bauten zumeist transloziert, um sie vor dem Totalverlust zu retten und als Baudenkmale zu erhalten. Das war auch das Motiv für die Umsetzung einer ursprünglich in Bierde beheimateten Scheune, die jahrelang auf der anderen Allerseite als Wohlendorfer Dörpschün ihre Tore für Kunstausstellungen geöffnet hat. Ihre wechselvolle Geschichte können Gäste am Sonntag, 12. September, dem Tag des offenen Denkmals, im Rahmen der Fahrradtour „Ein Haus zieht um – Bewegende Geschichten von bewegten Bauten“ erfahren, die auf einem rund 35 Kilometer langen Rundkurs sieben verschiedene Gebäude erschließt.

Vom Treffpunkt am Burghof in Rethem geht es um 11 Uhr zunächst über Wohlendorf in das idyllische Schafstallviertel in Hülsen. Anschließend führt die Route über Hämelheide nach Bosse, wo es Spuren eines Zuzugs und eines Wegzugs zu entdecken gibt, und endet schließlich um 16 Uhr im Londypark in Rethem, der gleich drei translozierte Gebäude beherbergt.

Die Tour kostet für Erwachsene zehn Euro und für Kinder (sieben bis zwölf Jahre) fünf Euro. Anmeldungen und Information bei Dr. Antje Oldenburg, Telefon (05164) 801113

TIERE SUCHEN HEIMAT

Cliff und Chuck, unzertrennliche Brüder

HODENHAGEN. Das lebhafte und neugierige Bruderpaar ist Ende Juni geboren und sucht einen neuen Abenteuerspielplatz. Cliff und Chuck sind allerdings anfangs dem Menschen gegenüber noch etwas schüchtern, aber meistens überwiegt die Neugier. Während Cliff immer mutig vorausgeht, hält sich Chuck meistens im Hintergrund. Cliff und Chuck werden nur zusammen vermittelt und würden sich über Freigang freuen. Wer sich dieser niedlichen Herausforderung stellen will, meldet sich unter Telefon (05164) 1626 und erfragt die im Lockdown besonderen Voraussetzungen für einen Besuchstermin.

Foto: Nalas_Photography

„Wie bewegen wir uns in Zukunft?“

Von A nach B umweltfreundlich unterwegs: Mobilitätswoche „kleVer unterwegs“ mit Aktionen

VERDEN. Laufen, Radfahren, Autos teilen, Bus und Bahn nutzen: Es gibt verschiedene Wege, ans Ziel zu kommen. Nicht nur, dass viele Möglichkeiten unserer Gesundheit gut tun, alle leisten künftig und teils schon heute einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Anlässlich der europäischen Mobilitätswoche veranstaltet der Förderverein der Klimaschutz- und Energieagentur des Landkreises Verden in Zusammenarbeit mit kleVer vom 16. bis 22. September eine Aktionswoche unter dem Motto „kleVer unterwegs“. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern zu zeigen, auf welch vielfältige und doch einfache Art und Weise sie sich jetzt und in Zukunft im Alltag umweltfreundlich fortbewegen können, um Treibhausgasemissionen zu senken und die Verkehrswende vor Ort voranzubringen.

Eine bunte Mischung an Veranstaltungen zum Thema Mobilität planen die Mitglieder des kleVer-Fördervereins. Vom VBN-Infomobil in der Fußgängerzone, über eine Fahrradtour auf der geplanten Schnellroute, bis hin zu Online-Talks mit Beratung und virtuellen Vorträgen ist alles dabei.

Los geht es am 16. September mit einem Info-Talk rund um das private Elektrofahrzeug. Wie funktioniert es, was für ein Auto ist das richtige für mich, und wie kann ich es laden, sind die Kernfragen, die Interessierten im virtuellen Gespräch beantwortet werden. Am 21. September folgt die Gemeinschaftsveranstaltung von Ewe und den Stadtwerken Achim und Verden, die insbesondere über Lade- und Netztechnik, Ladeinfrastruktur und Fördermöglichkeiten in Sachen Elektromobilität für Bürger und Unternehmen informiert. Darüber hinaus spielen auch die Vernetzung einzelner Mobilitätsformen, der Aufbau von Sharing-Modellen und die Erschließung neuer Pendlerverkehre eine Rolle. So ist für den 22. September eine Radtour mit der AzweiO auf der Premium-Schnellroute Bremen-Mahndorf-Achim-Verden genauso in Planung wie die Präsentation des E-Busses von AllerBus samt Mobilitätsfrühschoppen.

Warum mehr als 80 Prozent der Menschen sich laut einer Studie des Umweltbundesamtes weniger Verkehr und Lärm und mehr Sauberkeit in der Stadt wünschen, und doch die wenigsten von ihnen auf Rad, Bus oder Bahn umsteigen, darum geht es in der kleVer-Abschlussveranstaltung am 22. September. Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer Talk darüber, ob die Mobilitätswende mithilfe struktureller Verbesserungen, wie zum Beispiel sicherer Radwege, Vorrangschaltungen für Busse und Radler oder Tempo 30, beginnt oder doch erstmal in den Köpfen stattfinden muss. Das gesamte Veranstaltungsprogramm der Mobilitätswoche gibt es unter www.klever-unterwegs.de.

Der Verdener Förderverein „kleVer“ lädt zu einer Aktionswoche rund um das Thema Mobilität in der Zukunft ein. Foto: kleVer

Programm der Mobilitätswoche

16. September, 19 Uhr: Durchblick in Sachen Elektromobilität! - Online-Talk mit Fachleuten.

17. September, 17 Uhr: Herausforderungen der E-Mobilität aus Sicht des Netzbetreibers Avacon.

17. September, 17:30 Uhr: Umsteigen bitte! Für eine global gerechte Verkehrswende - Online-Vortrag mit Diskussion.

20. September, 17 Uhr: Lastverkehr mit grünem Wasserstoff - Online-Vortrag von Ewe und dem Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen.

21. September, 17 Uhr: Alles rund ums E-Laden: Wissenswertes für Bürger/-innen und Unternehmen - Online-Veranstaltung von EWE, Stadtwerke Achim und Stadtwerke Verden.

22. September, 15 Uhr: Unterwegs auf dem zukünftigen Radschnellweg Verden-Achim-Bremen - Sternfahrt mit der AzweiO zur Abschlussveranstaltung und Fahrradtour mit Tipps und Infos entlang der geplanten Radpremium-Route.

22. September, 18 Uhr: Schluss mit der Ökomoral! Wie wir die Welt retten, ohne ständig daran zu denken - Online-Talk mit Umweltwissenschaftler Dr. Michael Kopatz vom Wuppertal Institut.

Randerscheinung

Geschärfter Blick

Eine Freundin hat für sich ein neues Hobby entdeckt. Sie ist gelernte Tischlerin, baut hübsche Bilderrahmen und klebt Steine als Teil eines Bildes hinein, das sie mit kleinen Kommentaren in Schönschrift und dekorativen Schnörkeln ergänzt. „Beste Freundin“ steht da über zwei aneinandergeschmiegten Steinköpfen, oder es sitzen vier Steinmännekens auf einem Stück Treibholz: „Alle in einem Boot“ und Ähnliches mehr.

Da sie handwerklich geschickt und eine Perfektionistin ist, sind es echte kleine Kunstwerke und die fertigt sie nur für sich und als ganz individuelle Geschenke an Freunde. Ein schönes Hobby. Aber sie benötigt viele Steine! Wo findet man die?

Im Wald. Weil man ein hilfsbereiter Mensch ist, hilft man beim Suchen und funktioniert die obligatorischen Hundegänge zu Steinbeschaffungstouren um und schleicht mit gesenktem Kopf und geschärftem Blick durch die Landschaft. Immer auf der Suche nach flachen Steinen mit ausgefallenem Umriss, damit die Freundin in ihrem Fundus für jede Idee das passende Exemplar findet. Das geht tagelang so: den Blick auf den Boden geheftet! Davon profitieren auch zahllose Nacktschnecken, die in diesen Tagen gerade die Wege bevölkern. Die hätte man sonst womöglich plattgemacht. Ebenso einige Mauselöcher, die auf der Hauptverkehrsstraße des Waldes von der Existenz unterirdischer Bewohner zeugen.

Kommt man zurück in die Zivilisation, kann man die Augen wieder geradeaus richten und seine Alltagsbesorgungen erledigen. Beim Gang zur Bank grüßt man freundlich den Gartennachbarn. Der ist heute seltsam drauf und nickt nur kurz. Was hat der denn? Beim Verlassen der Bank lässt es ihm doch keine Ruhe: „Äh, kann es sein, dass du eine Brille brauchst? Gestern im Wald hatte ich den Eindruck, dass du nicht mehr gut sehen kannst? Ich habe deutlich gewunken, und du hast voll konzentriert auf den Boden gestarrt, nun mache ich mir doch Sorgen!“ Okay, ab jetzt nur ein Auge am Boden, das andere für die Umwelt! Sonst verspielt man Sympathien. Ulla Kanning

Versammlung beim DRK Hodenhagen

HODENHAGEN. Der DRK-Ortsverein Hodenhagen lädt ein zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 9. September, ab 15 Uhr im Gasthaus „Zur Kastanie“. Neben Tätigkeitsberichten und Ausblick stehen auch die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Ein gemeinsames Kaffeetrinken rundet den Nachmittag ab.

Anmeldungen sind bis 6. September erwünscht unter Telefon (05164) 802708 oder (05164) 2141. Unabhängig von der Inzidenz gilt die 3G-Regel. Am Eingang werden die Kontaktdaten erfasst, und es muss – außer am Sitzplatz – eine Maske getragen werden.

Momentaufnahme

Henry Wilker
GRZ Krelingen

In den nächsten Wochen stehen Wahlen an: Kommunalwahl am kommenden Sonntag und Bundestagswahl zwei Wochen später. Auch die Bibel hat etwas zum Thema „Wahl“ zu sagen, zum Beispiel Josua 24,15: „Wählt euch heute, wem ihr dienen wollt“. „Halt“, sagen Sie vielleicht, „da stimmt etwas nicht. Wir wählen doch nicht, wem wir dienen wollen, sondern wer uns dienen soll. Wir wählen – neue oder alte – ‚Staatsdiener‘“.

Der oben zitierte Satz steht in keinem Wahlprogramm der zur Wahl stehenden Parteien. Es ist Gottes Wahlprogramm. „Wählt euch heute, wem ihr dienen wollt – den Göttern eurer Väter oder den modernen Göttern.“ Josua, der das Volk Israel an Stelle von Moses in das verheißene Land Kanaan geführt hat, provoziert. Ist das wirklich die Wahl? Alte oder neue Götter, Götzen, die letztlich nur von Menschen gemacht wurden?

„Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“ Josua sagt klar, wo er sein Kreuzchen macht. Für ihn gibt es keine Alternative. Er weiß, dass Gott seine (Wahl-)Versprechen hält, dass er ihm vertrauen kann. Er kann nicht anders, als dazu ja zu sagen. Die Entscheidung fällt ihm nicht schwer.

Die Entscheidung, wo wir bei den anstehenden Wahlen unser Kreuzchen auf dem Wahlzettel machen (und wir sollten es machen!), fällt uns vielleicht angesichts fehlender oder zu vieler Alternativen schwer. Aber zum in Jesus Mensch gewordenen Gott, der am Kreuz zu uns ja gesagt hat, gibt es keine wirkliche Alternative.

Musikschule für junge Einsteiger

Schnupperaktionen zur musikalischen Früherziehung

WALSRODE. Im September finden im gesamten Heidekreis wieder Informationsveranstaltungen und Schnuppertermine der Musikschule Heidekreis statt. Kinder und ihre Eltern, die sich für die „Musikalische Früherziehung“ (vier und fünf Jahre) interessieren, sind dazu eingeladen.

Im Rahmen dieser Treffen gibt es Einblicke in den Unterricht und gleichzeitig viele wissenswerte Informationen über Ziele, Inhalte und Unterrichtstermine. Es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Termine für Schnupperaktionen „Musikalische Früherziehung“, jeweils im Werkstatthaus Schwarmstedt, Unter den Eichen 2, am 9. September: für Schwarmstedt ab 15:40 Uhr, für Hodenhagen ab 16:30 Uhr, für Lindwedel ab 17:15 Uhr. Außerdem Bad Fallingbostel/Bomlitz/Benefeld: 10. September, ab 14:30 Uhr, Hermann-Löns-Schule, Michelsenstraße 3 in Bad Fallingbostel. Walsrode: 8. September, ab 15 Uhr, Oberschule Walsrode.

Einfach mal ausprobieren: Die Musikschule bietet schon Angebote für die Jüngsten. Foto: Heidekreis-Musikschule

Anzeige

www.Heideperlen.de
Haushaltshilfe
Wir sind **anerkannt nach §45a SGB XI** und Pflegebedürftige können den Ihnen zur Verfügung stehenden **Entlastungsbetrag** (125,- monatlich) über uns verwenden.
Wir sind im **gesamten Landkreis Heidekreis** für Sie da und unterstützen Sie gerne bei vorliegendem Pflegegrad.
☎ 05163 – 8539027
Heideperlen Am Sandberg 4 29683 Wense

HALLMANN
Jetzt Marken Sonnenbrillen bis zu -50%*
Mit optischen Sonnengläsern kombinierbar!
H.I.S EYEWEAR · Ray-Ban · ESPRIT
* Angebot gültig bis 15.11.2021 auf ausgewählte lagernde Sonnenbrillen. Modelle erhältlich solange der Vorrat reicht. Abbildungen sind Beispielfassungen. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg
Walsrode, Lange Straße 55 • Verden, Große Str. 101
0800/412 6000 • optik-hallmann.de
Lieber Angebote mit Sinn. Lieber HALLMANN.

Umfrage der Woche

Haben Sie sich schon mit den anstehenden Wahlen beschäftigt?

Horst Kerlin

Grafing bei München

Ich informiere mich über die Zeitung, das Internet und über das Fernsehen. Beide Wahlen sind wichtig. Ich werde zur Wahl gehen, in der Hoffnung, dass meine Stimme die Richtigen unterstützt. Ich habe auch schon etliche Debatten im Fernsehen gesehen. Für mich sind alle drei Kandidaten nicht als Bundeskanzler beziehungsweise als Bundeskanzlerin geeignet. Dass Angela Merkel nicht mehr weiter macht, ist richtig, sie ist einfach amtsmüde. Sie ist lange Zeit im Amt und hat ihre Sache zum größten Teil gut gemacht. Es ist eben ein schwieriger Job. Bei der Kommunalwahl finde ich gut, dass sich andere Bürger für Bürger einsetzen.

Friedhelm Bernholz

Walsrode

Für die Kommunalwahl habe ich schon per Brief gewählt, und auch die Bundestagswahl werden ich per Briefwahl absolvieren. Wir leben in einer Demokratie, daher ist es mir wichtig, wählen zu gehen. Ich informiere mich über Zeitungen und Fernsehen über die Parteien und hatte in meinem Betrieb sogar Besuch vom SPD-Landespolitiker Zinke. Jeder hat die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren und sollte es auch tun. Bei der Bundestagswahl weiß ich auch schon, wen ich wählen werde. Angela Merkel war 16 Jahre im Amt, das reicht. Die Bilanz hätte besser ausfallen können. Das ist meine Meinung.

Die Straßenlaternen sind voller Plakate diverser Parteien, ebenso sind an allen Ecken Wahlbanner angebracht. Die Briefkästen laufen über mit Info-Broschüren über die Wahlprogramme, und auch das Fernsehen präsentiert Debatten und Diskussionen mit den Kandidaten – es lässt sich nicht leugnen, dass bald die Wahlen anstehen. Am Sonntag, 12. September, finden die Kommunalwahlen statt. An diesem Tag kann der Wähler von 8 bis 18 Uhr seine Stimme im Wahllokal abgeben. Damit hat man die Möglichkeit, Einfluss in Kommunen, Gemeinden, Städte und Landkreise zu nehmen.

In Niedersachsen findet die Kommunalwahl alle fünf Jahre statt. Das aktive Wahlrecht ist das Recht, zu wählen. Personen mit einem aktiven Wahlrecht sind wahlberechtigt. Dazu zählen deutsche Staatsangehörige oder Staatsangehörige aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU), wer mindestens drei Monate in dem Wahlgebiet lebt, mindestens 16 Jahre alt ist und im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wie viele Stimmen man hat, steht oben auf dem Stimmzettel. So erhält man einen Stimmzettel für jede kommunale Vertretung und für Hauptverwaltungsbeamte. Zusammen mit der Wahlbenachrichtigung hat man auch Informationen zur Briefwahl bekommen.

Die Briefwahl muss extra beantragt werden. Dann erhält man einen Brief mit den Wahlunterlagen. Darin enthalten sind Stimmzettel, Informationen zur Briefwahl, Briefumschläge und der Wahlschein. Ende des Monats folgt dann die Wahl zum Deutschen Bundestag.

Clarissa Priebe

Rethem

Es ist im Moment ganz schwierig - gerade in Coronazeiten - im Vergleich zu sonst. Man hat viel erlebt und ist unsicher, wo die Reise hingeht. Ich hoffe, dass alles gut wird. Ich habe mich ganz ehrlich noch nicht für eine Partei entschieden. Ich informiere mich über das Fernsehen, die Zeitung und in Diskussionsrunden mit Freunden und Bekannten. Ich persönlich stehe zwischen den Stühlen und den Parteien. Die Bundestagswahl ist wichtig für die Gesellschaft und unseren weiteren Werdegang. Zu den Kandidaten kann ich nichts zu sagen. Angela Merkel hat uns grundsätzlich gut durch die letzten Jahre gebracht und uns gut vertreten. Es könnte uns in Deutschland wesentlich schlechter gehen.

Emma Lange

Eilte

Ich werde das erste Mal zur Wahl gehen und habe mich noch nicht so richtig informiert. Ich bekomme stets Nachrichten aufs Handy. Es sind allgemeine Artikel über die Parteien. Wenn es spannend klingt, lese ich sie mir durch. Sonst bekomme ich auch viel mit, wenn meine Eltern sich über Politik unterhalten. Gezielt auf einen Stand einer Partei gehe ich nicht zu. Ich werde zur Wahl gehen, da ich schon gerne mitbestimmen möchte. Eigentlich ist die Bundestagswahl wichtiger, denn zu Hause ändert sich nicht so viel. Es ist im Moment schwierig, sich zu entscheiden. Angela Merkel fand ich immer sehr gut. Doch wenn sie keine Lust mehr hat, ihr Amt weiter zu machen, bringt es auch nichts.

Petra Kwasniewska

Bomlitz

Eigentlich ist die Zeit von Angela Merkel um. Aber man weiß nicht, wen man nun wählen soll. Man muss sich damit beschäftigen. Ich gucke mir im Fernsehen die Debatten an, lese auch die Zeitung und die Flyer durch. Die Kommunalpolitiker, von denen ich manche kenne, stehen in Bomlitz bei den Discountern. Dann nehme ich auch schon mal Kugelschreiber, Öffner und auch Flyer mit und halte Plausch mit denen, die ich kenne. Eigentlich ist die Kommunalwahl wichtiger als die Bundestagswahl, weil man hier direkten Kontakt hat und sich kennt. Ich werde auf jeden Fall zur Wahl gehen. Wer nicht wählt, wählt die Falschen und darf sich nicht aufregen.

Ursula Bruns

Honerdingen

Wir haben per Briefwahl gewählt, weil wir an dem Wahltag nicht da sind. Nun haben wir alles erledigt. Wir sind als Rentner politisch sehr interessiert, verfolgen alles rund um die Politik. Wir sind im Einklang mit der Politik im Landkreis und haben unseren Landrat gewählt. Zur Bundestagswahl kann man noch nichts sagen, das hat noch bis Ende des Monats Zeit. Leider kann man Angela Merkel nicht wiederwählen. Geschimpft wird immer, doch sie hat ihre Sache super gemacht. Wir werden schon einen Nachfolger finden. Man bleibt der Partei treu und hofft das Beste.

Horoskope vom 06.09.2021 – 12.09.2021

Steinbock (22.12.-20.01.)
Im Augenblick lassen Sie die Dinge einfach laufen, obwohl Sie einst für andere Ziele gekämpft hatten. Fehlt Ihnen die Motivation oder hindern Sie andere Ereignisse daran, sich mehr in diese Aufgaben zu vertiefen? Sorgen Sie für mehr Klarheit und Lebenslust, dann kehren auch der Spaß und die Freude wieder zurück. Verlassen Sie sich besser auf das, was machbar und vor allem realistisch ist. Gut so!

Wassermann (21.01.-19.02.)
Bevor Sie starten, möchten Sie bestimmte Dinge noch einmal überprüfen. Diese Vorsichtsmaßnahmen haben nichts mit einem übertriebenen Misstrauen zu tun, sondern sind der eigene Selbstschutz. Doch sollten Sie diese Aktion nicht übertreiben, denn das könnte lächerlich wirken. Für spontane Aktionen haben Sie nur wenig übrig, doch würden Ihnen diese Dinge einen Teil an Lebensfreude vermitteln.

Fische (20.02.-20.03.)
Ihnen kommt es im Augenblick vor allem auf die innere Balance an, denn damit hoffen Sie Ihr seelisches Gleichgewicht zu stärken. Doch sollte Ihnen auch die Unterstützung aus dem Umfeld die nötige Kraft geben, um weiter an der Spitze mithalten zu können. Vertrauen Sie weiter auf Ihr Urteil, denn damit könnten Sie auch den letzten Zweifler noch überzeugen und zur Mitarbeit animieren.

Widder (21.03.-20.04.)
Was Ihnen zurzeit fehlt, ist eine Portion Lässigkeit, um über bestimmte Dinge hinwegzusehen. Sie nehmen vieles zu ernst und versuchen für alles sofort eine Lösung zu finden. Warten Sie doch einfach mal ab, ob auch Ihr Umfeld etwas zur Unterstützung beitragen kann. Man verlässt sich zu sehr auf Ihre Dienste und oftmals werden Sie damit sogar auch ausgenutzt. Diese Behandlung sollten Sie abändern!

Stier (21.04.-20.05.)
Sie zeigen Ihre Missbilligung mit eisigem Schweigen und sollten doch eher das Gegenteil tun. Um sich den Ärger von der Seele zu reden, sollten Sie einmal aus sich herausgehen und vielleicht sogar lauter werden. Der jetzige Erfolg könnte Sie beflügeln, um über neue Wege und Ziele nachzudenken. Nicht alles ist sofort machbar, aber träumen dürfen Sie schon mal. Machen Sie kleine Schritte, das genügt!

Zwillinge (21.05.-21.06.)
In Bezug auf Ausstrahlung und Charme haben Sie die besten Werte und können damit viele Punkte und vor allem Sympathien sammeln. Ihr Lieblingsspiel heißt zurzeit erobern und erobert werden. Doch sollten Sie auch zu den Angeboten stehen, die Sie damit machen, denn sonst würde der schöne Schein schnell verblassen. Das neue Selbstwertgefühl beflügelt Sie zu Höchstleistungen und purem Schwung.

Krebs (22.06.-22.07.)
Ist es Unsicherheit oder Hochmut, was Sie zu diesem Handeln bewegt? Man spricht Sie darauf an, doch Sie wollen keine direkte Antwort geben. Doch lange können Sie Ihr Umfeld mit dieser Taktik nicht hinhalten, denn man erwartet ehrliche Worte. Nutzen Sie einen guten Zeitpunkt, um einmal in aller Ruhe über Ihre jetzigen Probleme zu reden. Man wird Ihnen bestimmt bei der Lösung helfen können. Nur zu!

Löwe (23.07.-23.08.)
Im richtigen Moment sind Sie am richtigen Ort und können damit auch schnell eingreifen, wenn es nötig werden sollte. Doch noch haben Sie etwas Ruhe und können die Lage mit aller Sorgfalt betrachten. So bekommen Sie ohne eigene Initiative die richtigen Anweisungen und können sich auch über ein Stück vom Erfolg freuen. Genießen Sie diese Zeit am besten gemeinsam mit Ihrer Familie und dem Partner!

Jungfrau (24.08.-23.09.)
Jeder neue Vorschlag reißt Sie aus einer gewissen Ordnung heraus, die Sie sich selbst geschaffen haben. Doch diese Änderungen sind wichtig und müssen auch sein, um weiter mithalten zu können und dem Leben auch einen neuen Sinn zu geben. Brechen Sie einmal aus der gewohnten Routine aus und schauen, welche Möglichkeiten noch auf Sie warten. Es könnte zu einer Überraschung kommen. Nur zu!

Waage (24.09.-23.10.)
Sie werden übermütig, denn zu viele Eisen im Feuer könnten Sie dazu verleiten, wichtige Dinge zu übersehen. Sie denken auch gar nicht daran, sich in bestimmten Situationen einzuschränken und leben, als gäbe es kein Morgen. Schauen Sie mehr auf die Tatsachen, die sich langsam aufgebaut haben und nun nicht mehr zu übersehen sind. Damit werden Sie dann wieder den Boden der Realität erreichen.

Skorpion (24.10.-22.11.)
Differenzen sind dazu da, um sie aus der Welt zu schaffen. Doch Sie fühlen sich unverstanden und wissen nicht, wie Sie an die Sache herangehen sollen. Doch warten Sie bitte nicht darauf, dass Ihnen jemand anders unter die Arme greift, nutzen Sie selbst einen günstigen Zeitpunkt und ergreifen die Initiative. Dieser Erfolg könnte Sie beflügeln und Ihren Blick für weitere Dinge öffnen. Nur weiter so!

Schütze (23.11.-21.12.)
Sie sollten sich nicht zu lange auf den Lorbeeren ausruhen, die Sie bisher sammeln konnten. Versuchen Sie einfühlsam aber konsequent neue Ziele anzupeilen, die Sie für aussichtsreich halten, aber auch als zufriedenstellend betrachten. Aktivieren Sie Ihre letzten Reserven, dann könnten Sie mehr erreichen, als manch einer Ihnen zugetraut hatte. Reden Sie über Ihre weiteren Pläne. Nur zu!

Tipps für den Schulstart

WALSRODE. Schülerinnen und Schüler in Walsrode sind aufgrund des Lockdowns monatelang zu Hause geblieben. Durch den Distanzunterricht seien in dieser Zeit gravierende Wissenslücken in den Hauptfächern Mathematik, Deutsch oder Englisch entstanden, die es nun zum Schulstart zu schließen gelte, so die Schülerhilfe Walsrode. Für alle, die den Nachhilfeunterricht der Schülerhilfe einmal kennenlernen möchten, bietet die Schülerhilfe noch bis zum 30. September ein Schulstart-Angebot an.

Zudem hat die Schülerhilfe Lerntipps zusammengestellt: Zum einen würden Lernstrategien eine wichtige Grundlage für das Erlernen und Anwenden schulischen Wissens in allen Altersstufen bilden. Schülerinnen und Schüler, die Lernstrategien „falsch“ nutzen, würden nicht effektiv und nicht nachhaltig lernen. Das führe häufig zu Frustration und Demotivation. In diesem Zusammenhang verweist Schülerhilfe auf den kostenlosen Lerncheck. Der fachspezifische Wissenscheck ermittelt Wissenslücken. Anhand dieser Ergebnisse werden im Nachhilfeunterricht vor Ort Lerntechniken vermittelt sowie der verlorene Lernstoff wiederholt.

Außerdem bringe es wenig, Stoff vorzuarbeiten, nur um kurzfristig beim Lehrer zu punkten. Wichtiger sei es, sich jetzt den Lernstoff anzueignen, der während der Homeschooling-Zeit am meisten für Probleme gesorgt hat. Im Zweifel kann ein Gespräch mit dem Fachlehrer dafür besonders wertvoll sein.

Immer öfter sei es nicht nur die drohende Note „Fünf“, die die Betroffenen in die Nachhilfe-Institute treibe, sondern die Verbesserung einer mittelmäßigen Note auf ein „Gut“ oder sogar ein „Sehr gut“ Gerade für Schülerinnen und Schüler aus den Abschlussklassen sei es sinnvoll, sich frühzeitig um Nachhilfe zu kümmern. So gehe es gelassen und bestens vorbereitet ins neue Schuljahr.

Weitere Infos gibt es unter https://www.schuelerhilfe.de/aktion/schulstart/.

Planungen für 112. Geburtstag des Feuerwehrverbandes

SCHNEEHEIDE. Auf Einladung des Vorsitzenden Thomas Ruß waren die Mitglieder des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes in der Feuerwehrtechnischen Zentrale Schneeheide zusammengekommen, um viele wichtige Thema in Präsenz zu besprechen. Es gab viele Punkte, die die Stadt- und Gemeindebrandmeister erläuterten, wie beispielsweise die Planung einer verbindlichen Verbandsversammlung, die Besprechung des Haushalts und den Stand zu den Vorbereitungen des 112. Geburtstages des Verbandes im kommenden Jahr. Dazu soll es beispielsweise einen Kalender mit Fotos von jeder Mitgliedsgemeindefeuerwehr, ein virtuelles Feuerwehrmuseum im Internet sowie eine Feier geben. Eingebettet sein wird dabei das Thema „Frauen in der Feuerwehr“, unter anderem am Beispiel der Ortsfeuerwehr Oerrel, wo diese bereits seit knapp 50 Jahren ihren Dienst versehen und somit Vorreiter in Niedersachsen waren. Selbst der Norddeutsche Rundfunk hat bereits darüber in seiner TV-Sendung „Hallo Niedersachsen“ berichtet.

Songs von Reinhard Mey

Werner Winkel zu Gast beim Forum Bomlitz

BOMLITZ. Werner Winkel ist seit Jahren gut bekannt beim Kulturverein Forum Bomlitz. Als Liedermacher hatte er bereits eigene Songs im Programm oder auch bekannte Popsongs auf Plattdeutsch. Nun ist er mit einem Coverkonzert zu Gast: Liedermacher Reinhard Mey liefert die klugen, schmunzelnden und liebevollen Songs, die Werner Winkel mit seiner Gitarre im Original-Stil präsentieren wird. Dabei wird „Über den Wolken" sicherlich nur ein bekanntes Stück für die Zuhörer sein.

Das Konzert findet statt am heutigen Sonntag, 5. September, ab 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bomlitz. Eintritt ist frei. Für den Einlass von Personen über 15 Jahre gilt die 3G-Regel. Reservierung: anmelden@forum-bomlitz.de oder Telefon (0163) 1650184.

Spielt ein Coversong-Programm: Werner Winkel. Foto: Winkel

Ausbildung beendet: Luca Arian Berger, Julia Daubert, Kim-Lara Dierking, Jana Jürgens, Sabine Liese, Mohammad Basir Mohammadi, Anna Katharina Müller, Maira Naumann, Dunia Özdemir, Nina Reichenbach, Lina Schenk, Theresa Schröder, Natalja Schwagerus, Nina Anette Steuer, Selda Toluk, Natalia Volosowitsch und Sophie Wiebe. Foto: Heidekreis-Klinikum/Nina Bernard

Fit für ihre zukünftigen Patienten

21 examinierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte feiern ihren Erfolg

WALSRODE. Auch dieses Jahr fiel die große Examensfeier für die Auszubildenden des Bildungszentrums für Pflege (BZP) aus. Dennoch wurden die frisch-examnierten Gesundheits- und Krankenpflegekräfte in einem kleinen Rahmen direkt in der Schule gefeiert Pflegedirektorin Meike Heins stellte in ihrer Ansprache fest, dass Heraklit von Ephesus – er lebte von 535 bis 475 vor Christus – schon wusste: „Nichts ist so beständig wie der Wandel." Die „zerplatzte" große Feier wäre ein gutes Beispiel, denn „bei aller Enttäuschung über so eine Änderung steht sie dafür, was Sie in Ihrem weiteren Leben immer wieder erfahren werden: Pläne werden entworfen, sind dann aber an die tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen." Auch auf die Gesundheits- und Krankenpflege sei dieses Zitat übertragbar: Die Pflegeplanung sei das eine, doch der Fortgang der Pflege müsse jeden Tag neu an den tatsächlichen Zustand der Patientinnen und Patienten angepasst werden.

Die Auszubildende der Jahrgänge 09/18 (in Vollzeit) und 3/18 (in Teilzeit) haben drei schriftliche, drei mündliche und eine praktische Prüfung absolviert. Zwölfmal wurde die Note eins vergeben. Bestleistungen in diesem Ausbildungsjahrgang zeigten Jana Jürgens, Dunia Özdemir, Anna Katharina Müller und Mohammad Basir Mohammadi, der als geflüchteter Minderjähriger aus Afghanistan nach Deutschland kam.

In den Herbst mit der Kleinbahn

Fahrten am 12. September und 3. Oktober

VERDEN. An den Sonntagen, 12. September und 3. Oktober, fährt der Kleinbahnexpress der Verdener Eisenbahnfreunde (VEF) in den Goldenen Herbst. Um 11 und 14:30 Uhr geht es planmäßig ab dem Bahnhof Verden nach Stemmen, von wo aus Radwanderer und Wanderer die weitere Umgebung zwischen Aller, Böhme und Lehrde erkunden oder mit der Solarfähre Otersen aufs andere Allerufer übersetzen können.

Für Erwachsene kostet die Fahrt hin und zurück neun Euro, für Kinder im Alter von vier bis 14 Jahren fünf Euro. Fahrräder werden kostenlos befördert. Zurück geht es dann ab Stemmen um 13:20 Uhr und 16:.20 Uhr. Im Zug gibt es einen Getränkeverkauf und auch am Endbahnhof Stemmen kleine Stärkungen am Grill- und Kuchenbüfett.

Empfohlen wird wegen der begrenzten Sitzplatzzahl eine kostenlose Reservierung online über die Homepage www.kleinbahnexpress.de.

Die Eisenbahnfreunde empfehlen eine Sitzplatzreservierung. Foto: VEF

Start in die Hallenbad-Saison

Bäderwechsel in Walsrode und Bad Fallingbostel

BAD FALLINGBOSTEL/ WALSRODE. Der Saisonwechsel in den Schwimmbädern der Bädergesellschaft Böhmetal steht bevor – für die Hallenbäder in Bad Fallingbostel und Walsrode gilt: Erster Badetag ist am kommenden Montag, 6. September. Das Lieth-Freibad in Bad Fallingbostel und das Waldbad in Bomlitz schließen somit am Sonntag, 5. September.

Um der aktuellen Corona-Situation gerecht zu werden und um gesetzliche Bestimmungen zu erfüllen, ist die Zahl der Badegäste pro Hallenbad auf gleichzeitig 50 Besucher begrenzt. Der Eintritt in die Hallenbäder ist nur mit einer vorherigen Online-Reservierung für ein bestimmtes Bad, einen bestimmten Tag und ein bestimmtes Zeitfenster möglich.

Jedes gebuchte Ticket wird beim Eintritt ins Bad registriert, um die aktuelle Anzahl der Besucher zu messen. Die Zeitfenster sollen möglichst vielen Badegästen zumindest nacheinander den Badbesuch ermöglichen.

Alle Details zur Online-Buchung sind auf der Internetseite der Bädergesellschaft unter www.badbt.de hinterlegt.

Auch die aktuelle Auslastung für jedes Bad ist dort abrufbar. Die Reservierungspflicht gilt auch für Inhaber von Geldwertkarten. Diese werden wie bisher an der Kasse entwertet, Einzelkarten werden an der Kasse bezahlt.

Da auch Schulklassen und Vereine wieder mit dem Schwimmtraining beginnen, ist zeitweise mit Beschränkungen und Zeitsperrungen für den öffentlichen Badebetrieb zu rechnen.

SPD in Bad Fallingbostel mit 16 Kandidierenden

Die SPD in Bad Fallingbostel schickt 16 Kandidierende in den Wahlkampf für den Bad Fallingbosteler Stadtrat. Ein umfangreiches Informations- und Veranstaltungsprogramm laufe bereits auf Hochtouren. Es beinhaltet nicht nur die bisher bekannten Stände an verschiedenen Märkten, auch ein wöchentlich mehrmals stattfindendes Get-together mit Drinks und Informationen in der Vogteistraße 7. Die Kandidaten (auf dem Bild von links): Andreas Brinkmann, Rolf Schneider, Gerhard Belde, Frank Seuberth, Ulrike Richter, Rolf Scharlemann, Malies Schwabedissen , Bernhard Marx , Hüseyin Güler, Sven Viets, Karin Fedderke, Uwe Jansen, Björn Fischer, Stephanie Amtsberg, Normen Dieckmann, Hans Hollmann.

Foto: SPD

Anzeige

Beginn der Hallenbad-Saison!
Corona- Informationen auf www.badbt.de
Bädergesellschaft Böhmetal

Fitnessbad Walsrode
Hermann-Löns-Straße 23 · 29664 Walsrode
Telefon 05161. 488 99 80 · www.badbt.de

Hallenbad Bad Fallingbostel
Heinrichsstraße 22 · 29683 Bad Fallingbostel
Telefon 05162. 90 21 04 · www.badbt.de

Gesundheitstipp

Weniger Medikamente

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Weniger ist oft mehr – wirksame Medizin gegen:
Bluthochdruck: Symptome: keine; Ursache: Als Hauptverdächtige gelten Übergewicht, Rauchen, salzreiche Ernährung und Alkohol; Diagnose: wiederholte Messung eines erhöhten Blutdruckes an verschiedenen Tagen; Therapie: nicht medikamentöse Maßnahmen wie Gewichtsreduktion und salzreduzierte Ernährung; Blutdrucksenkende Medikamente werden nur eingesetzt, wenn Lebensstilveränderungen nicht reichen.
Rückenschmerzen: Symptome: Schmerzen im Schulter-, Nackenbereich und der Lendenwirbelsäule bei eingeschränkter Beweglichkeit; Ursache: In acht von zehn Fällen finden Ärzte keine Ursache; Diagnose: bildgebende Verfahren (CT und MRT); Therapie: früher Bettruhe, heute körperliche Aktivität (wenn nötig unter Schmerzmittel, weil Inaktivität und Schonhaltung alles nur noch schlimmer machen). Selbst Bandscheibenvorfälle werden nur noch selten operiert, weil der Schmerz in den meisten Fällen nach sechs Wochen verschwunden ist. Gerade bei Schmerzen sind die Erwartungen an eine Operation sehr hoch, aber nur etwa ein Drittel der operierten Patienten ist nach 18 Monaten schmerzfrei. Alle anderen gehören auch weiterhin zu den 70 Prozent, die einmal im Jahr Rückenschmerzen haben. Die Popularität dieser Volkserkrankung ist historisch betrachtet besonders interessant, denn vor 100 Jahren wurden Rückenschmerzen weder in der Fachwelt beschrieben noch in literarischen Alltagsbeschreibungen des 19. Jahrhunderts erwähnt.
Übergewicht: Symptome: Übergewicht selbst tut nicht weh, aber die langfristigen Schäden an Organen und am Muskel-Skelett- Apparat; Ursache: Überernährung, Bewegungsmangel; Diagnose: per Body-Mass-Index (BMI) und Hüftumfang (Bauchfett ist besonders gefährlich); Therapie: Eine Kombination aus Ernährungsumstellung und Muskeltraining hilft am besten. Wichtig ist vor allem, weniger zu essen. Bei Radikaldiäten überwiegen die kurzfristigen Risiken dem langfristigen Nutzen (Achtung: Jojo-Effekt!).

Die frisch gewählte 1. Vorsitzende Heidi Frede mit den Geehrten: (von links) Gill und John Hemus (beide 25 Jahre im Verein), Leander Witt (Jugendfußballer des Jahres), Henrik Dreyer und Sven Müller (25 Jahre), Maurice Haubold (Herrenfußballer des Jahres) sowie Fabian Otten, der ebenfalls seit 25 Jahren dem Verein angehört. Foto: Lühning

Heidi Frede übernimmt Vorsitz

Hauptversammlung beim TSV Lohberg: Fünf Mitglieder für 25-jährige Vereinstreue ausgezeichnet

LUTTUM. Trotz Pandemie und vielen Monaten ohne Sport blickte der TSV Lohberg im Rahmen seiner Hauptversammlung auf ein spannendes Jahr zurück und zeichnete gleichzeitig einige treue Mitglieder aus. So gelang es den Fußballern in der punktspielfreien Zeit den alten Unterstand abzureißen und ein neues Bauwerk zu errichten. „Ohne die vielen helfenden Hände hätten wir dieses Großprojekt nicht bewältigen können, deshalb ein großes Dankeschön an alle Unterstützer“, freute sich Heidi Frede über die Fertigstellung der neuen Fußball-Heimat.

In ihrem Bericht ging sie aber auch auf die Herausforderungen der einzelnen Sparten ein, die sich 2020 intensiv mit der Ausarbeitung von Hygienekonzepten beschäftigt hätten und bei der Öffnung und Schließung von Turnhalle, Umkleiden und Duschen ein wahres Wechselbad der Gefühle durchlebten. Insgesamt sei der Verein gut durch das Jahr gekommen, musste zu Beginn dieses Jahres aber vermehrt Austritte im Kinder- und Jugendbereich hinnehmen.

Bei den Ehrungen zeichnete Frede mit Henrik Dreyer, Fabian Otten, Sven Müller sowie Gill und John Hemus fünf Personen für 25-jährige Mitgliedschaft aus.

Fußball-Spartenleiter Steffen Lühning freute sich anschließend, dass die Fußballmannschaften mittlerweile alle wieder aktiv seien. In den Lockdown-Zeiten hätten sich viele Fußballer durch individuelle Laufeinheiten fit gehalten. Für die 1. Herrenmannschaft konnte mit Ricardo Seidel ein neuer Cheftrainer gewonnen werden, und auch die Jugend- und Seniorenmannschaften gehen mit Motivation und Elan in die neue Spielzeit. Als Jugendfußballer des Jahres 2020 wurde Leander Witt ausgezeichnet, bei den Herren verdiente sich Maurice Haubold diese Auszeichnung durch besonderes ehrenamtliches Engagement auf und neben dem Platz.

Mariele Papenheim berichtete aus ihrer Turnsparte von einem nur eingeschränkten Angebot. Viele Angebote konnten aus der Turnhalle nach draußen auf die Sportplätze verlegt werden, doch gerade im Kindesalter sei dies nicht einfach umzusetzen gewesen.

Etwas einfacher hatte es die Tennissparte, die in der Regel draußen und kontaktlos Sport betreibt. Hier gibt es nach wie vor mit den Herren 30, den Herren 40 und den Herren 60 drei gemeldete Mannschaften. Hartmut Kleissl berichtete für den verhinderten Christian Holstein außerdem, dass die Tennissparte eigentlich in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiern wollte – aufgrund der Pandemie seien aber keine Feierlichkeiten geplant.

Nach dem Kassenbericht von Anke Steffens und der Entlastung der TSV-Organe folgten die Vorstandswahlen: Mit Heidi Frede wurde die bisherige 2. Vorsitzende an die Spitze gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Anke Steffens (Kassenwartin), Joachim Heimsoth (2. Kassenwart), Steffen Lühning (Pressewart) und Lennard Bellmer (2. Pressewart). Als Kassenrevisor rückt Alexander Jeck für Henrik Dreyer nach. Beim Ehrenrat bleibt mit Reiner Heemsoth als Obmann sowie Hartmut Kleissl und Peter Hill als Beisitzer alles beim Alten. Auch in den Fachausschüssen gab es keine Veränderungen: Jan-Malte Gerdes bleibt stellvertretender Fußball-Spartenleiter, Christian Holstein (Tennis-Spartenleiter) und Cord Berner (2. Vertreter) bleiben ebenfalls im Amt. Auch im Turnbereich bleibt Mariele Papenheim Spartenleiterin und Erika Zoller ihre 2. Vertreterin.

Fun-Sport „Trakour“ für Kinder

LUTTUM. Am Sonnabend, 11. September, startet der TSV Lohberg sein Sportangebot „Trakour“ für alle Kinder mit Freude an Spiel, Spaß und Bewegung. Dabei wird die Sporthalle in eine spannende Bewegungslandschaft verwandelt. Es wird geklettert und gerutscht, gesprungen und balanciert, geschwungen, geschaukelt, gerollt und alles andere, was Kindern von sechs bis zehn Jahren mit Lust auf Bewegung Freude bereitet. Das Angebot findet sonnabends von 10 bis 11 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Luttum statt. Infos und Anmeldungen per E-Mail bei Übungsleiter Heiko Ritter, h.ritter1987@gmail.com.

Nordic Walker suchen „Mitläufer“

BENEFELD. Die SG Benefeld-Cordingen sucht „Mitläufer“ für ihre Nordic-Walking-Gruppe. Treffen ist dienstags und freitags um 15:30 Uhr am Sportplatz in Benefeld. Infos: Werner Friedrichsen, Ruf (0175) 1578456.

Trainieren wie die „Königlichen“

Fußball-Schule von Real Madrid in Walsrode

WALSRODE. Germania Walsrode bietet allen Jugendlichen im Alter von sieben bis 16 Jahren erstmalig vom 18. bis 22. Oktober im Grünenthal-Stadion Europas größte Fußballschule, die Fundación Real Madrid Clinic, an. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Jugendlichen bei Germania Mitglied sind, die Fußballschule ist für alle gedacht.

Die zehn Trainingseinheiten, die von Montag bis Freitag (9:30 bis 15:30 Uhr) durchgeführt werden, basieren auf den Vorgaben der Jugendakademie von Real Madrid – der „La Cantera“. Dabei werden den Teilnehmern professionelle Trainingsbedingungen und moderne Trainingstechnologien und -methoden geboten. Zu den Trainingsmitteln gehören Compasstrainer (Innovation zur Verbesserung der Schuss- und Passtechnik) und „Sportstation“ (Dribbling-Parcours mit Laser-Technologie). Zudem spielt das Thema „Ernährung“ eine wichtige Rolle.

Für die größten Talente, die durch Können und Auftreten überzeugen, führt der Weg über nationale Finalrunden bis nach Madrid. An dem Final-Wochenende erfüllen sich die Nachwuchsfußballer einen großen Traum und können einmal im ruhmreichen Estadio Santiago Bernabeú trainieren.

Doch nicht nur sportliches Talent zahlt sich aus. Werte wie Fair Play, Respekt und Disziplin werden auch bei den Königlichen großgeschrieben. Die Teilnehmer, die sich über ihr soziales Auftreten hervortun, können sich den „Best Teamplayer“-Award sichern und über eine Verlosung eine Reise mit der Mannschaft gewinnen.

Anmeldungen für die Fundación Real Madrid Clinic sind möglich online unter www.frmclinics.com.

Mitspielerinnen gesucht

RODEWALD. Die Handballerinnen vom SSV Rodewalder suchen Mitspielerinnen. Interessierte im Alter 15 bis 17 Jahren können beim Training - donnerstags von 18 bis 19:30 Uhr in der Sporthalle Rodewald - vorbeischauen oder sich unter Telefon (0170) 4111974 melden.

Sprechstunde des KSG Rotenburg

ROTENBURG. Am Donnerstag, 16. September, findet von 19:30 bis 21 Uhr die 4. Online-Sprechstunde des KreisSportBundes Rotenburg statt. Anmeldungen über die Homepage des KSB oder über die App des Vereins.

„Flotte“ der DRK-Sozialstation in neuem Design

Die zwölf Fahrzeuge der DRK-Sozialstation glänzen in neuem Design. „Bunter, umsorgter, gelassener“ lautet das Motto – daher auch die farbenfrohe Beklebung. Die DRK-Sozialstation bietet häusliche Pflege in Walsrode, Bad Fallingbostel, Düshorn, Bomlitz und deren umliegenden Ortschaften an: Von der Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren die Patientinnen und Patienten. Die Pflegefachkräfte der DRK-Sozialstation sorgen dafür, dass eine professionelle Hilfe zu Hause in vertrauter Umgebung der Pflegebedürftigen stattfinden kann; sei es aufgrund von Alter, Krankheit oder einer Behinderung. Dadurch bleibt ihnen so lange wie möglich die Selbstständigkeit erhalten.

Die DRK-Sozialstation setzt auf Partnerschaftlichkeit zwischen Pflegebedürftigen, Angehörigen und Pflegekräften. Die regelmäßigen Abstimmungen unter allen Beteiligten gewährleistet individuelle Leistungen, welche stets dem aktuellen Bedarf der Patientinnen und Patienten angepasst werden.

Foto: DRK

Zusammen gegen Corona | Bundesministerium für Gesundheit

#ÄrmelHoch – das Update zur Corona-Schutzimpfung vom 03./04. September 2021

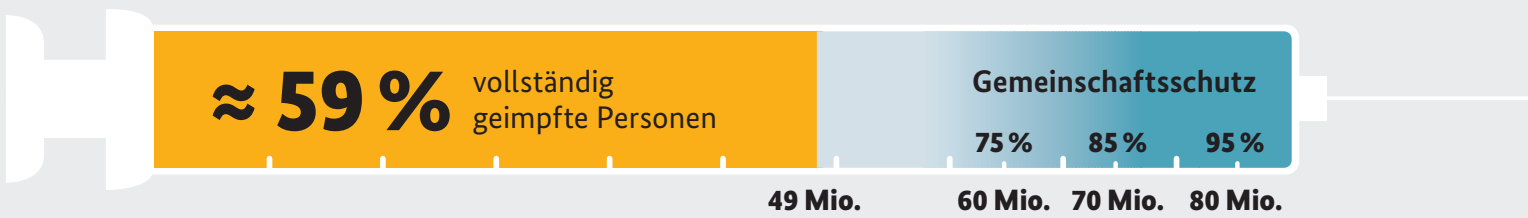
ROBERT KOCH INSTITUT | BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

JEDE IMPFUNG ZÄHLT

Und das gilt jetzt auch für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren: Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Corona-Schutzimpfung auch für alle 12- bis 17-Jährigen. In Deutschland sind bereits mehr als 59 Prozent der Bevölkerung vollständig geimpft und sind so bestmöglich gegen die Delta-Variante des Coronavirus geschützt. Über 64 Prozent der Bevölkerung haben bereits eine erste Corona-Schutzimpfung erhalten und sollten für den vollen Impfschutz unbedingt an ihre Zweitimpfung denken. Der angestrebte Gemeinschaftsschutz wird erreicht, wenn möglichst viele einen vollständigen Impfschutz erhalten haben – deshalb zählt jede Impfung.

Quelle: RKI

1 Für den Gemeinschaftsschutz zählt jede Impfung



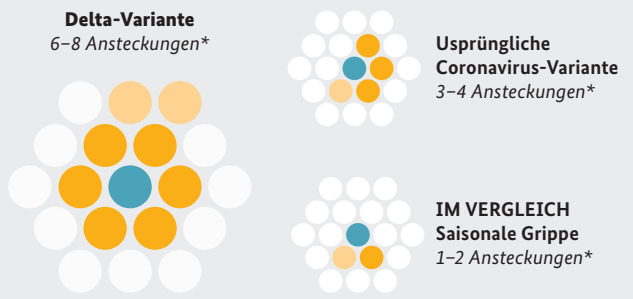
Jetzt auch STIKO-Empfehlung für 12–17-Jährige

Stand: 25.08.2021

Über 100 Mio. Impfdosen wurden von Ende Dezember 2020 bis Ende August 2021 in Deutschland verimpft. Die Infektionen, Intensivbehandlungen und Todesfälle sind nachweislich gesunken. Um die Ausbreitung der Delta-Variante einzudämmen und einen bestmöglichen Gemeinschaftsschutz aufzubauen, müssen möglichst viele der 12- bis 59-Jährigen vollständig geimpft sein.

2 Warum die Delta-Variante besonders gefährlich ist

60 % **ansteckender** als die bisherigen Coronavirus-Varianten. Quelle: RKI



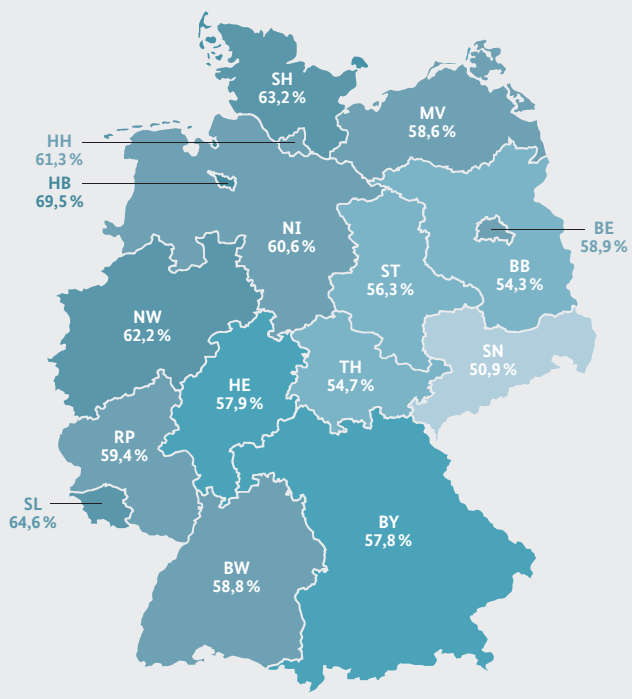
Infizierte Person | Angesteckte Personen | * Pro infizierter Person.

Quelle: RKI

Ein Virus mutiert, wenn es sich vermehrt – bei diesem Kopiervorgang können Abweichungen entstehen. Aus diesen Abweichungen bilden sich Virusvarianten. Delta ist inzwischen die in Deutschland meistverbreitete Coronavirus-Variante und sorgt für erneut steigende Infektionszahlen.

3 Der Impffortschritt nach Bundesländern*

Stand: 25.08.2021



Aktuelle Zahlen im Impfdashboard unter *Corona-Schutzimpfung.de*

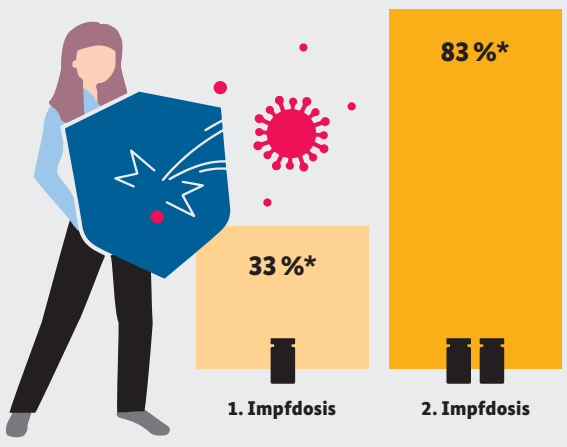
* Nach vollständig geimpften Personen.

Quelle: RKI

4 Für den eigenen Schutz zählt jede Impfung

Warum die zweite Impfung besonders wichtig ist

Schutz vor der Delta-Variante am Beispiel des Impfstoffs von BioNTech/Pfizer



Grund dafür ist das **immunologische Gedächtnis:** Nach der Verabreichung einer zweiten Impfstoffdosis (bzw. nach der Verabreichung einer Impfung bei Genesenen) **„erinnert“** sich das Immunsystem und reagiert entsprechend abwehrend mit **Immungedächtniszellen** und einer Bildung von **Antikörpern.** Die Bildung von neutralisierenden Antikörpern gilt beim Corona-Impfstoff von Johnson & Johnson bereits nach der einmaligen Impfgabe als ausreichend. Zusätzlich konnte eine starke Immunantwort gegen die Delta-Variante festgestellt werden.

* Gegen symptomatische Infektionen, 14 Tage nach der Impfung.

5 Was neben der Corona-Schutzimpfung hilft

AHA+L-Formel
Halten Sie sich an die folgenden Verhaltensregeln: Abstand einhalten (mindestens 1,5 Meter), Hygieneregeln beachten (richtiges Husten, Niesen, gründliches Händewaschen), im Alltag eine Maske tragen und regelmäßig lüften.

Testen
Antigen-Schnell- und -Selbsttests sind nicht nur feste Begleiter auf Reisen. Auch im Alltag, gerade wenn Sie noch nicht den vollen Impfschutz erhalten haben, gibt Ihnen ein Corona-Test Klarheit und bestmögliche Sicherheit.

Bitte beachten Sie – *nur die Kombination aus all diesen Schutzmaßnahmen schützt Sie und Ihre Lieben bestmöglich gegen das Coronavirus und seine Varianten.*

Die Corona-Schutzimpfung bringt das volle Leben zurück.

Weitere Informationen auch als Video, Download oder Newsletter unter ***Corona-Schutzimpfung.de***

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

bmg.bund | Bundesministerium für Gesundheit
bmg_bund | bundesgesundheitsministerium

Informationen zum Thema Impfen und Testen erhalten Sie kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter **www.zusammengegencorona.de**

DEUTSCHLAND KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH

CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE

Anzeige

GASTHAUS meding

Traditionelle Küche mit frischen Ideen

Wir bringen Nachhaltigkeit in die Speisekarte – Nun mit dem Greetable-Siegel –

Am 8. September 2021 ist bei uns **„Ursprung-Tag“** mit Präsentation und kulinarischen Ursprung-Produkten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Poststraße 10 · 29683 Dorfmark · Tel. 05163/313
www.gasthaus-meding.de · gaststube@gasthaus-meding.de

„Nachhaltige Gastronomie“

Gasthaus Meding lädt zum „Ursprung“-Aktionstag

DORFMARK. In allen Bereichen wird Nachhaltigkeit immer wichtiger. Auch das Gasthaus Meding in Dorfmark thematisiert seit einiger Zeit diesen Bereich und richtet daher am kommenden Mittwoch, 8. September, ab 16 Uhr einen „Ursprung“-Aktionstag aus, bei dem Interessierte einen tieferen Einblick bekommen, wo und wie die Produkte und Zutaten entstehen, die das Meding-Team zubereitet: Ursprung-Erzeuger sind an diesem Nachmittag zu Besuch und stellen sich sowie ihr breites Spektrum vor.

„Für Gäste wird es immer wichtiger zu wissen, woher Produkte stammen und auf welche Art und unter welchen Bedingungen sie hergestellt wurden“, erklärt Carsten Meding. Der Inhaber des Gasthauses arbeitet daher unter anderem mit „Transgourmet“ und regionalen Lieferanten zusammen, um diese Ansprüche erfüllen zu können.

Beim Aktionstag erwarten die Gäste Stationen mit vielen kulinarischen „Ursprung“-Produkten zum Probieren sowie Informationen und Geschichten hinter den Produkten. „Eine Reise von Mecklenburg-Vorpommern bis in den Allgäu zeigt eine Vielzahl unserer Produkte aus Wasser, Wäldern, Wiesen und Bergen“, so Meding. Um 18 Uhr findet eine Live-Präsentation statt, in dem das Filetieren eines Abshagener Ursprungwels gezeigt wird. „Wir wollen einen Einblick in das Thema Nachhaltigkeit aus der Region geben.“

Seit Neustem ist das Gasthaus mit dem Greentable-Siegel ausgezeichnet, welches an gastronomische Betriebe verliehen wird, die besondere nachhaltige Leistung erbringen. Bei der Bewertung werden die Aktivitäten des Betriebes anhand von zwölf Bewertungsfeldern in Bezug auf ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung bewertet.

Marcus Mundlos (4. von links, Präsident des Lions Club Verden/Aller) bei der Übergabe mit einigen Musikern der Vielharmonie Kirchlinteln. Foto: Meyer

Gleich mehrere Wünsche erfüllt

Lions Club Verden/Aller spendet 2000 Euro an Vielharmonie Kirchlinteln

KIRCHLINTELN. Mit insgesamt 2000 Euro hat der Verdener Lions Club dem Kirchlintler Flötenorchester Vielharmonie gleich mehrere Wünsche erfüllt. Zum einen wurde mit dem Kauf von zwei Wassersprudlern und Trinkflaschen für alle Mitglieder in die Nachhaltigkeit des Vereins investiert, sodass zukünftig für Proben und Auftritte nicht mehr große Mengen an Wasserflaschen gekauft werden müssen, sondern sich die Mitglieder nun ihr Wasser bei Bedarf aufsprudeln können. Zum anderen wurde in die Konzertausstattung für das Jugend- und das Hauptorchester investiert. So wurden unter anderem neue Pultleuchten, Konzertmappen und Magnethalterungen für Stifte, aber auch ein neuer Notensatz für das Konzert im Oktober, zwei neue Banner für die Bühne sowie Ersatzteile im Schlagwerk angeschafft.

„Der Wunsch, auch im Vereinsleben verstärkt auf Nachhaltigkeit zu achten, wurde insbesondere von den jüngeren Mitgliedern bei den vergangen Workshops und Versammlungen des Vereins geäußert, und daher freuen wir uns riesig, nun auch die finanziellen Mittel zur Realisierung erhalten zu haben“, so Moritz Krüger, der den Verein seit 2014 leitet. Außerdem sei man sehr froh darüber, den Bestand an Konzertausstattung aufrüsten zu können, um alle neuen Mitglieder und das Jugendorchester für kommende Auftritte entsprechend ausstatten zu können. „Schließlich haben wir uns auf die Fahne geschrieben, die finanziellen und sozialen Hürden bei uns im Verein so gering wie möglich zu halten – und da Instrumente und Zubehör sehr teuer sind, versuchen wir für die Mitglieder möglichst viel vom Verein aus anzuschaffen.“

Die Musiker hoffen, dass das geplante Konzert im Oktober in der Verdener Stadthalle nach drei Jahren Konzertpause stattfinden kann. Das letzte große Event, das das Flötenorchester organisiert hatte, war die Disney-Konzert-Reihe 2018, bei der knapp 700 Zuhörer zu Gast waren. 2019 war das Orchester auf Konzertreise und nahm am Niedersächsischen Orchesterwettbewerb teil, wodurch keine Kapazitäten für ein eigenes Konzert vorhanden waren und im vergangenen Jahr führte die Pandemie dazu, dass alle Auftritte abgesagt werden mussten.

Der erste Kontakt zwischen der Vielharmonie und dem Lions Club Verden/Aller wurde bereits 2020 hergestellt, da ein Ensemble des Flötenorchesters bei der Weihnachtsfeier des Clubs auftreten sollte, welche dann coronabedingt jedoch ausfallen musste. Marcus Mundlos vom Lions Club freut sich daher, nun auf diesem Wege mit der großzügigen Spende eine Institution vor Ort zu unterstützen.

Frauentag und Konzert in Krelingen

KRELINGEN. „Von Krisen und Perspektiven“ ist das Thema des Krelinger Frauentages am Sonnabend, 11. September. Er findet ab 10 Uhr in der Heinrich-Kemner-Halle des GRZ in Krelingen statt. Referentin ist die Autorin und Bloggerin Veronika Smoor. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Sängerin und Liedermacherin Jennifer Pepper. Sie ist bereits am Vorabend in einem Konzert in der Heinrich-Kemner-Halle zu erleben.

In den Vorträgen von Veronika Smoor geht es um den Umgang mit Krisen und wie sich daraus neue Perspektiven für das Leben ergeben können. Neben den Vorträgen erwarten die Besucherinnen Seminare zu verschiedenen Themen, Outdoor-Aktivitäten und Workshops wie kreatives Schreiben, Gesang und Kalligraphie.

Im Internet gibt es unter www.krelinger-frauentag.de weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung. Karten für das Konzert mit Jennifer Pepper am Freitag, 10. September, ab 19:30 Uhr sind bei www.cvents.de erhältlich.

Im Gespräch mit Lars Klingbeil

BAD FALLINGBOSTEL. Der hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil lädt gemeinsam mit dem SPD-Ortsverein Bad Fallingbostel um den Vorsitzenden und Bürgermeisterkandidaten Rolf Schneider interessierte Bürgerinnen und Bürger zu seiner Dialogveranstaltung „Klingbeil im Gespräch“ ein. Am kommenden Donnerstag, 9. September, möchte der SPD-Politiker ab 19 Uhr auf dem Bürgerhof in Bad Fallingbostel mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die aktuelle politische Lage diskutieren, Fragen beantworten sowie Anliegen und Ideen aufnehmen.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Anmeldung per E-Mail an lars.klingbeil@bundestag.de oder unter der Telefonnummer (05161) 4810701 erwünscht.

Sollte die aktuelle Infektionslage keine Präsenzveranstaltung zulassen, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechtzeitig alle notwendigen Informationen.

Anzeige

Clarissa Priebe kehrt zu ihren Wurzeln zurück

Rethemerin eröffnet ihr Fotostudio Malisch in Walsrode

WALSRODE (aki). „Zurück zu den Wurzeln“, sagte sich Fotografin Clarissa Priebe und eröffnete am 1. September ihr neues Fotostudio Malisch in Walsrode. „Dabei habe ich jüngst einen Kurs für Innere Medizin absolviert, um Gesundheitssport mit Schwerpunkt Herzsport anzubieten“, bekennt die sympathische Gesundheitssportlerin lachend. Doch keine Angst, die TV-Jahn-Trainerin für Fitness, Reha, Funktionstraining und Yoga bleibt den Teilnehmern weiterhin erhalten, auch wenn sie jetzt den Beruf wechselt.

Bereits als Kind hat Clarissa Priebe ihrem Vater, dem Fotografenmeister Rolf Malisch, den Blitz gehalten und im Studio geholfen. Sie kennt das Metier also von der Pike auf. „Nach dem Tod meines Vaters im Februar und bei Gesprächen im Freundeskreis und mit meiner Schwester Jördis Pape, ebenfalls Fotografin mit Studio in Bad Salzgitter, ist mir klar geworden, was mir am Herzen liegt!“, bekennt die Rethemerin.

Clarissa Priebe arbeitet in ihrem Fotostudio mit viel Liebe für Details. Foto: aki

Das neugestaltete 25 Quadratmeter große Studio eignet sich bestens, um Portraits, Pass- und Bewerbungsbilder zu gestalten. Aber auch kleine Gruppen und Familien finden hier Platz für ein Fotoshooting. Eine kleine Kuschelecke sorgt für Gemütlichkeit und bietet Möglichkeiten für stilvolle Aufnahmen. Dafür bringt sie 35 Jahre Erfahrung als Fotografin mit. Spezialisiert hat sie sich auf Portraits und Hochzeitsfotos, die stilvoll und individuell gestaltet werden. Mit Blick und Liebe fürs Detail begleitet sie die Hochzeiten.

Aber auch Kinder- und Babyfotos stehen oben auf der Liste. „Es ist einfach toll, die Familien zu begleiten, von der Hochzeit über den Babybauch, bis hin zu den Kinderaufnahmen“, begeistert sich Priebe, die aber auch für Internetauftritte, Firmenpräsentationen und Werbeaufnahmen mit ihrer Kameraausrüstung bereitsteht.

Großen Wert legt Clarissa Priebe auf vorherigen Kundenkontakt und das persönliche Gespräch, bei dem abgestimmt wird, was dem Kunden wichtig ist und was ihm am Herzen liegt, bevor es vor die Kamera geht. Zur Neueröffnung gibt es nicht nur für alle Kunden einen Prosecco, sondern auch als Eröffnungsangebot Pass- und Bewerbungsfotos ab zehn Euro.

Hypnose und Energie Studio Judith Hogrefe

Foto: Interwals

Foto: Interwals

Herzlich Willkommen

Ich lade Sie ein, mich und mein breit gefächertes Tätigkeitsfeld kennenzulernen.
Als ich mich vor 20 Jahren aus persönlichen Gründen in den I. Reiki Grad ausbilden ließ, wurde mir klar, dass es noch mehr gab als das alltägliche hektische Leben. Ich fühlte mich entspannter, mein Wohlbefinden steigerte sich und ich konnte mit dem Alltagsstress besser umgehen. Um dies alles auch anderen Menschen zu ermöglichen, absolvierte ich die Ausbildung zum Reiki Meister und Lehrer. Während der Arbeit mit den Menschen stellte ich schnell fest, dass ich mein Angebot noch vertiefen wollte.
So machte ich die Ausbildung zum Aufstellungsleiter für Familienaufstellungen. Eine bewährte anerkannte und wirkungsvolle Methode, Konflikte, Probleme und Blockaden in Familie, im Freundeskreis und/oder auch Arbeitsbereich zu lösen.

Foto: Interwals

Einen wichtigen Teil meiner Arbeit deckt die therapeutische Hypnose ab. Als Hypnosecoach habe ich die Möglichkeit schadende, krankmachende Denk- und Handlungsmuster wie z. B. zum Kaffee gehört eine Zigarette - der Teller muss leer gegessen werden - ich schaffe das sowieso nicht…… in der Hypnose aufzulösen und durch gemeinsam ausgearbeitete positive Verhaltensweisen zu ersetzen. Aber nicht nur Raucherentwöhnung und Gewichtsreduktion sind Anwendungsgebiete in der therapeutischen Hypnose. Auch Stressabbau, Depression, Ängste u.v.m. gehören dazu. Durch jahrelange intensive Arbeit mit Menschen kann ich gut versteckte, längst vergessene, aber trotzdem krankmachende Situationen aufdecken und mit Hilfe der Hypnose auflösen.

Foto: Interwals

Auch in folgenden Bereichen bin ich erfolgreich tätig:

Besprechen von Krankheitsbildern wie Gürtelrose, diverse Hautprobleme, Schmerzen, Tinnitus

Verabschiedung von geliebten Verstorbenen. Sie können oder wollen den Verstorbenen nicht loslassen. Manchmal entstehen dadurch körperliche sowie seelische Beschwerden. Ich bin in der Lage, die Verbindung zwischen Ihnen und dem Verstorbenen liebevoll zu lösen und für Sie so den inneren Frieden wieder herzustellen.

Energetische Wirbelsäulenaufrichtung hat sich als sehr hilfreich bei Fehlstellung unseres Beckens, Skoliosen, Hüft- und Kniebeschwerden u.v.m. gezeigt. Nicht zu vergessen die seelischen Blockaden, die sich nicht selten durch Rückenbeschwerden bemerkbar machen.

Für weitere Informationen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung und freue mich auf ihre Kontaktaufnahme.

Schauen sie auch gerne auf meine Homepage ***www.juho-reiki.de***

Foto: Interwals

Am Hellteich 8 • 29664 Walsrode • Telefon: 05161-743 87 • Mobil: 01520 484 20 22

Selbstversuch: Landrat Manfred Ostermann durfte sich die Räume schon ansehen – und selbst drucken. Foto: Bleiläuse

„Bleiläuse“ auf Eröffnungskurs

Aktiv-Museum in Soltauer bietet auch Platz für Gruppen und Schulklassen

SOLTAU. Nach sieben Monaten für den Umbau der Räumlichkeiten nehmen die „Bleiläuse“ im Endspurt Kurs auf die Eröffnung ihres Museums für Buchdruck in Soltau. Und einen ersten Besucher gab es schon: Landrat Manfred Ostermann begutachtete den Fortschritt im neuen Aktiv-Museum. Reinhard Riedel, 1. Vorsitzenden des gemeinnützigen Vereins Erlebniswerkstatt Buchdruck-Museum Soltau, präsentierte Empfangs-, Setzerei-, Veranstaltungs- und Druckbereich und die „Hingucker“, wie die graue Industriedecke mit der metallglänzenden Kabelrinne und den Industrieleuchten oder auch die Behinderten-Toilette mit ihrer Fliesenkunst.

Riedel und Renate Gerstel, Pressewartin, erläuterten das Museumskonzept. „Seitdem der Buchdruck Immaterielles Kulturerbe ist, sollen möglichst viele die alte Technik kennenlernen“, so der Hintergrund der Museums-Idee. Nur so gerate die alte Kunst nicht in Vergessenheit. Die Einrichtung sei später für Gruppengrößen bis zu 24 Personen ausgelegt. So können auch Schulklassen das Museum besuchen.

Fritz van Rechtern, 2. Vorsitzender, erklärte die alte Dingler-Kniehebelpresse von etwa 1845, und brachte den Heidelberger Tiegel aus den 1960er-Jahren zum Laufen. Danach ging es für den Landrat ans Eingemachte: Er musste selbst ans Werk. Die „Bleiläuse“ hatten dafür einen fertigen Satz auf der rund 80 Jahre alten Handabzugspresse präpariert. Papier und eine Pappe verdeckten ihn. Ohne zu wissen, was er druckte, machte sich Ostermann ans Werk. Dann lüftete Fritz van Rechtern das Geheimnis: eine Urkunde für Ostermanns kulturelles Engagement und seine Förderung der „Bleiläuse“ seit 2015, vor allem, da die Aktiven zunächst nicht alle von ihrer Idee überzeugen konnten. Neben Besuchern hoffen die „Bleiläuse“ auch auf weitere Mitglieder. Infos unter www.buchdruckmuseum-soltau.de/info-briefe/.

Neben Spenden und Mitgliedsbeiträgen werden Umbau und Ausstattung auch öffentlich gefördert von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, der Leader-Region Hohe Heide und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (über den Lüneburgischen Landschaftsverband). Außerdem finanziert die Aktion Mensch einige inklusive Elemente wie zum Beispiel das Bodenleitsystem.

Kandidaten der Grünen in Schwarmstedt stehen fest

Fünf Kandidaten ziehen in den kommunalen Wahlkampf am 12. September

SCHWARMSTEDT. „Mit Euch, für Euch“ – so lautet der Slogan, mit dem Bündnis 90/Die Grünen in Schwarmstedt in den kommunalen Wahlkampf am 12. September ziehen. Stand in der letzten Legislaturperiode mit Dr. Hans-Peter Ludewig lediglich ein Bewerber für den Samtgemeinderat zur Verfügung, so stellen sich dieses Mal insgesamt fünf Kandidaten zur Wahl. Angeführt wird die Liste von Nadine Hemmerle aus Norddrebber; es folgen der Schwarmstedter Manuel Knop und Patricia Stenske aus Nienhagen. Dr. Hans-Peter Ludewig, der bereits in den vergangenen fünf Jahren Mitglied im Samtgemeinderat war, kandidiert auf Platz vier und Lothar Kaminski aus Schwarmstedt auf Platz fünf. Außerdem stehen die beiden Schwarmstedter Manuel Knop und Lothar Kaminski auch für den Gemeinderat zur Wahl.

Für die kommende Legislaturperiode haben sich die Kandidaten im Bereich Soziales den Einsatz für sichere Schulwege, die Digitalisierung der Schulen, die Einrichtung eines Skaterparks und die Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament vorgenommen. Neben einem zuverlässigen Nahverkehr stünden zudem die Erweiterung und Verbesserung des Radwegenetzes sowie der Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität auf der Agenda. Darüber hinaus sollen Fotovoltaikanlagen bei Neubauten künftig verpflichtend sein und sämtliche Ratsbeschlüsse auf Klimarelevanz überprüft werden.

Zudem wollen sich die Kandidierenden für die Einsetzung eines Umweltschutzbeauftragten und die Einhaltung der Baumschutzsatzung einsetzen sowie die Landschaftsschutzgebiete entwickeln.

Für den Kreistag kandidieren bei den Grünen (von links) Patricia Stenske, Dr. Antje Oldenburg (Spitzenkandidatin), Dr. Hans-Peter Ludewig, Manuel Knop, Lothar Kaminski und Nadine Hemmerle. Foto: Bündnis 90/Die Grünen Schwarmstedt

Viele erfahrene Ratsmitglieder, aber auch zahlreiche neue Gesichter stehen zur Wahl für den Rat der Gemeinde Schwarmstedt. Foto: SPD

Weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Fokus

SPD stellt Kandidaten für den Gemeinderat Schwarmstedt auf

SCHWARMSTEDT. Der Ortsverein SPD Samtgemeinde Schwarmstedt hat die Kandidierenden für die Gemeinderatswahl am 12. September nominiert. Viele erfahrene Ratsmitglieder, angeführt von der Bürgermeisterin Claudia Schiesgeries, aber auch zahlreiche neue Gesichter stehen zur Wahl für den Rat der Gemeinde Schwarmstedt. Der Ortsvereinsvorsitzende Marc Berner blickt zufrieden auf die Liste. Er sei überzeugt, dass die SPD für Schwarmstedt eine tolle Mischung an Kandidierenden hat. Fraktionsvorsitzende Dagmar Kosinski stellt heraus, dass bereits in der vergangenen Legislaturperiode viele Ziele erreicht worden seien, aber dennoch noch einiges zu tun sei.

Ein wichtiges Ziel der SPD-Fraktion sei die Verbesserung der Lebensqualität durch Schaffung attraktiver Begegnungsplätze, Stärkung der Sportanlagen sowie die Optimierung der Rad- und Fußwegeverbindungen. Außerdem sollen die vorhandenen Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien ausgebaut und vernetzt sowie bedarfsgerechte Betreuungszeiten in Kitas und Grundschulen erreicht werden. In diesem Zusammenhang will sich die SPD dafür einsetzen, dass es weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung gibt, um unter anderem die Schulwege sicherer zu machen. Ein weiteres Ziel der SPD ist die Verbesserung des Radverkehrs in der Gemeinde Schwarmstedt hin zu einer fahrradfreundlichen Gemeinde unter Nutzung der Förderprogramme zur Stärkung der Infrastruktur.

Mit Blick auf den Schwerpunkt Nachhaltigkeit möchte die SPD bei Maßnahmen zur Energieeinsparung, der Nutzung klimaneutraler Energien bei Neu- und Umbau sowie bei Auf- und Ausbau von E-Lademöglichkeiten und E-Infrastrukturen zukunftsorientiert unterstützen. Gemeindebürgermeisterin Claudia Schiesgeries unterstreicht die Wichtigkeit der Standortsicherung für ansässige Betriebe sowie eine Stärkung des örtlichen Tourismus, betont aber auch die Neuansiedlung von Gewerbe. In diesem Zusammenhang wolle die SPD kreative neue Wirtschafts- und Arbeitskonzepte, so zum Beispiel „Co-Working Space“ unterstützen.

Kein Ruhmensblatt für den Tourismus

Wanderung der Grünen durch die Eibia

WALSRODE. Mitglieder der Grünen aus Bad Fallingbostel und Bomlitz trafen sich kürzlich zu einer gemeinsamen Wanderung durch die Eibia. Die Strecke führte von der Cordinger Mühle entlang der Warnau und dann über das Eibia-Gelände. Dabei sprachen Ronayi Özdogan, Christel Wensorra und Wilfried Stegmann, die für die Grünen im Wahlkreis IV (Bad Fallingbostel, Bomlitz, Osterheide) für den Kreistag kandidieren mit den Mitwandernden.

Auf den idyllischen Wanderwegen konnten sie die derzeitig blühende Heide bestaunen. In den Gesprächen wurde unter anderem über die missliche Lage durch mehrere nach wie vor gesperrte Brücken im Eibia-Gebiet diskutiert. Diese Brücken müssten schnellstmöglich wieder passierbar werden, forderten die drei Kandidaten. Im Moment sei diese Situation kein Ruhmensblatt für den hiesigen Tourismus. Neben Forderungen an die örtlichen Kommune, hier endlich für Abhilfe zu sorgen, wollen sich die Grünen laut ihrer Pressemitteilung im gesamten Heidekreis für einen Ausbau des Wander- und Radwegenetzes einsetzen.

Ebenfalls mit von der Partie waren Antja Nielsen und Egon Hilbich, die für den Stadtrat in Bad Fallingbostel kandidieren.

Eine weitere Wanderung der Grünen findet am heutigen Sonntag, 5. September, ab 14 Uhr statt. Treffen ist am Bahnhof in Dorfmark. Von dort startet eine rund acht Kilometer lange Tour über den Hirschgeweihweg und durch die Lieth nach Bad Fallingbostel.

Durch die Eibia führte die Wanderung der Grünen am vergangenen Sonntag. Foto: Grüne

Mit Kurs auf Blauweiß

Wer sehnt sich nicht manchmal nach einer Auszeit am Meer? Diese Ideen stillen das Fernweh ein wenig und sorgen für frischen Wind in den eigenen vier Wänden

VON HELENE KILB

Ahoi! Wer am liebsten die Segel setzen und in die endlose Weite des Meers hinausschippern würde, kann das nun zumindest in Gedanken tun. Dafür sorgen diese Bastelideen in Weiß- und Blautönen. Dabei sind sie nicht nur hübsch anzusehen – sondern haben auch eine wohltuende Wirkung auf Körper und Seele. Weiß steht in der Farbpsychologie vor allem für Klarheit und Aufgeräumtheit. Blau wirkt beruhigend und soll sogar die Konzentrationsfähigkeit und Kreativität steigern.

Über den dunklen Blauton Classic Blue sagte Leatrice Eiseman, Spezialistin am bekannten Farbinstitut des amerikanischen Herstellers Pantone, dass er einen „sicher im Hier und Jetzt" verankere und dazu aufrufe, „unseren Horizont zu erweitern, klarere Gedanken zu fassen, neue Perspektiven einzunehmen". Insofern ist ein dunkles Blau perfekt für ein farbliches Update der eigenen Räume. Sollen diese dagegen so erfrischend wie eine laue Meeresbrise wirken, empfehlen sich hellere Nuancen. Dazu am besten die liebsten Fundstücke des jüngsten Strandurlaubs herauskramen – und schon zieht maritimes Flair ein.

Licht in Sicht

Ob auf dem Balkon, auf dem Küchentisch oder auch im Wohnzimmer: Das selbst gebastelte Windlicht im maritimen Design sorgt garantiert für eine gemütliche Atmosphäre.

So geht's

Ein ausrangiertes Glas gründlich auswaschen und abtrocknen, sodass es komplett fettfrei und trocken ist. Einige Esslöffel Bastelkleber und ein paar Tropfen blaue Lebensmittelfarbe in ein Gefäß geben und gut verrühren. Die Mischung in das ausgewaschene Glas geben, und das Glas mit einem Deckel oder alternativ Frischhaltefolie und einem Gummi verschließen. Nun die Farb-Kleber-Mischung durch Drehen und Wenden überall in den Glasinnenseiten verteilen. Das Glas anschließend auf den Kopf stellen und warten, bis die überschüssige Flüssigkeit komplett heruntergelaufen ist. Dann den Deckel oder die Folie abnehmen und das Glas kopfunter auf eine abwaschbare Unterlage stellen. Stehen lassen, bis die Farbe im Inneren komplett getrocknet ist. Zum Schluss mit einem Lackmarker einen Anker aufmalen und das Glas mit einer dicken Kordel verzieren.

FOTO: KILB

Alle Erinnerungen an Board

Urlaubsfotos, Fundstücke vom Meer und andere Dinge vereinen sich hier zu einem harmonischen Ensemble.

So geht's

Wer über genügend handwerkliches Geschick verfügt, kann den Setzkasten selbst bauen – andernfalls bieten sich ein Bausatz oder ein bereits fertiggestellter Setzkasten an. Dann alle Flächen mit Schleifpapier anrauen, den Schleifstaub abwischen und die Innen- und Außenflächen mit weißer Farbe anmalen oder ansprühen. Trocknen lassen. Falls noch keine Aufhängung vorhanden ist, auf der Rückseite rechts und links je einen Bilderhaken anschrauben. Anschließend die Fächer vermessen, für jedes Fach Fotos, Landkartenstücke und andere Motive in Blau- und Weißnuancen auswählen und diese dann in das entsprechende Fach kleben. Den Setzkasten an die Wand hängen und zum Beispiel mit Muscheln, Treibholzstücken und einer mit Sand gefüllten Flasche bestücken.

FOTO: TESA

Für blauweiße Träume

Mit etwas Zeit, Muße und den richtigen Farben lässt sich ein altes Schränkchen in ein echtes Schmuckstück verwandeln.

So geht's

Dafür das Möbelstück zunächst abstauben. Dann alle Griffe und Beschläge entfernen. Die Oberfläche des Schränkchens mit Schleifpapier anrauen und mit einem angefeuchteten Lappen den Schleifstaub abwischen. Eine Grundierung aufpinseln oder -sprühen und komplett trocknen lassen. Anschließend das Möbel so mit Folie und Malerkrepp abkleben, dass alle Flächen frei bleiben, die eine bestimmte Farbe haben sollen. Die freien Flächen anmalen oder mit Acryllackspray ansprühen und trocknen lassen. Auf diese Weise nach und nach das komplette Schränkchen in verschiedenen Blautönen färben. Zum Schluss gegebenenfalls einen Überlack auftragen, trocknen lassen und alle Griffe und Beschläge wieder anbringen.

FOTO: EDDING

MANUFAKTUR
SARAH FRANKE

Alleskönner Kaffeesatz

Aus dem Becher dampft es – und in der Küche sammelt sich braunes Pulver. Kaffeesatz landet nach dem Aufbrühen meist in der Tonne, das muss er aber nicht. Das grobkörnige Pulver taugt zum Beispiel als Peeling. Dafür den Kaffeesatz mit Oliven- oder Kokosöl mischen. Wer mag, gibt noch etwas Honig hinzu. Die nicht zu dünnflüssige Masse lässt sich in kreisenden Bewegungen auf die Haut auftragen.

Was auf der Haut funktioniert, hilft auch in der Pfanne, denn Kaffeesatz eignet sich als Scheuermilchersatz. Vermischt man es mit etwas warmem Wasser, kann man Eingebranntes ruckzuck wegschrubben. Nicht verwenden sollte man das selbst gemachte Putzmittel auf Ceranfeldern oder anderen empfindlichen Oberflächen.

Den Duft von Kaffee finden die meisten Menschen angenehm. Er hat noch einen nützlichen Effekt: Mieft es im Kühlschrank nach Käse oder Knoblauch, neutralisiert eine Schale mit Kaffeesatz den Geruch.

Kaffee macht nicht nur müde Menschen munter. Auch einige Pflanzen profitieren vom Düngen mit bereits aufgebrühtem Pulver – nämlich solche, die saure Böden mögen, wie Rhododendren. Schädlinge wie Schnecken oder Ameisen können Kaffeesatz dagegen nicht leiden. Wichtig ist: Damit der Kaffeesatz nicht schimmelt, sollte man ihn zunächst trocknen. Entweder lässt man ihn dafür einen Tag auf einem Backblech liegen. Alternativ kann man das Blech nach dem Backen in den Ofen schieben. Die Restwärme trocknet den Kaffeesatz schneller.

Wer jetzt voller Tatendrang Kanne um Kanne Kaffee aufbrüht: Vorsicht, nicht jeder verträgt hohe Dosen Koffein! Wie viel Tassen in etwa bekömmlich für den eigenen Körper sind, kann man auf www.checkdeinedosis.de herausfinden. Bleibt bei der empfohlenen Menge zu wenig Kaffeesatz für die neuen DIY-Ideen übrig, wird es Zeit, mal wieder jemanden zu treffen. Statt zum Kaffeeklatsch am Küchentisch vielleicht zum Kaffeespaziergang.

LIEBLINGS IDEE

Pudding schmeckt ohne Fertigpulver

Lust auf Pudding, aber kein fertiges Pulver zur Hand? Kein Problem: Für eine Puddingpulver-Grundmischung gibt man Speisestärke im Verhältnis 2:1 mit Zucker zusammen. Pro halbem Liter Milch werden 60 Gramm dieser Mischung benötigt, erläutert das Bundeszentrum für Ernährung. Die Zutaten für den Geschmack – wie Kakao – gibt man am besten erst beim Kochen hinzu.

FOTO: ABHISHEK HAJARE/UNSPLASH

Baumarkt

PARKETT

IHR ANSPRECHPARTNER
GERD KÜTEMANN

COHRS TISCHLEREI
... und es wird gut
Bad Fallingbostel
Tel. 05162 9891-28
www.cohrs-tischlerei.de

Trapezbleche
für Dach und Wand!
Fertigung auf Maß, Zubehör
29664 Walsrode, Sophienstr. 3-5
www.seyer-carstens.de
Tel. (0 51 61) 32 65, Telefax 7 42 34

Erledige gut u. günstig Maler- und Fliesenarbeiten, 25 Jahre Erfahrung. ☎ 0151/19115618

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64/8 02 76 87 Mobil 01 62/5 61 39 78

Markenzäune
Rainer Grumpelt
☎ 0 50 73 / 3 30

Baum- & Forstservice Aribert Heidt e. K.
Tel. 0 51 64/80 20 56 oder 01 71/7 48 77 16
www.baumservice-heidt.com

Vermietungen

NEUBAUWOHNUNG
Seniorengerecht
Moorstr. Walsrode
1- und 4-Zi-Whg.
☎ 0 51 61/30 17

WALSRODE
Moorstraße
Stellplätze
zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
Tel. 0 51 61 / 30 17

1-Zimmer-Wohnungen

Walsrode-Zentrum
1-Zimmer, 20 m²,
220,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61/30 17

2-Zimmer-Wohnungen

Dorfmark, ruh. Lage, 2-Zi.-DG-Whg., ca. 63 m², niedrige Deckenhöhe, 390 € inkl. NK + MK. ☎ 0152 / 53620072

Mietgesuche

Solides Rentnerehepaar sucht ab sofort o. bis zum 31.12.21 eine 3-Zi.-Whg., ca. 75-80 m², EBK, Terr., Keller, gerne auch Gartenhilfe. Ländl. Raum bevorzugt. ☎ 05161 / 4812498

Rentnerehepaar sucht 3-Zi.-Bungalow mit Garage oder Carport in Walsrode, (Rollstuhlgerecht f. 1 Person) für sofort oder später. ☎ 01523 / 7774070, ab 12 Uhr.

Häuser - Angebote

Immobilienbewertung kostenlos! Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren! **Cohrs ImmobilienService, Vogteistraße 30. 29683 Bad Fallingbostel, Tel. 0 51 62/14 44**

Häuser - Gesuche

Suche Häuschen / Wohnung zwischen Kirchlinteln und Bad Fallingbostel. Ich (w) suche aus beruflichen Gründen im Raum Walsrode, Häuschen o. Wohnung auf dem Dorf. Pferdehaltung (5000 m²- 2ha) und Garten (2 Hunde) wäre nötig. Ca. 45 – 75 m² Wohnfläche, Erdgeschoss. Gerne auch einfaches bäuerliches Arbeiterhaus o. ä., bitte alles anbieten, vielen Dank. ☎ 0152/24750110

Automarkt allgemein

BEULEN • SCHRAMMEN KRATZER • AUFBEREITUNG
FKS Quintusstr. 53 29664 Walsrode
Ihr Partner rund ums Auto! **Tel. 0 51 61/ 8 06 35 87**
E-Mail: info@fks-walsrode.com

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 0 51 95 / 24 31, Fax 9 72 82 00

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile · Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**
25 JAHRE AUTOHAUS Hohmann GmbH
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61- 60 08-0

Kfz-Ankauf

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf aller Fahrzeuge.** ☎ 0152-23483035

Verkäufe

MEM-Dachsperre, besonders geeignet für Flachdachsanierung, habe 4 Gebinde à 12 Ltr., Stück 45€, zu verkaufen. ☎ 05071/2508

Koffer Trolley, groß, hell mit Rädern, neu , 30 € VB. ☎ 05161 / 49810

Industriehobel, 240er Messer, Vorrichtung für Bohr- u. Fräswerk, zu verkaufen, Preis VS. ☎ 05166 / 308

Hofflohmarkt am 12.9 von 10-17 Uhr. Hünzingen Kolonie 49. Mehrere Haushalte. Bekleidung, Deko, Haushalt, Spielzeug, etc. Es gelten aktuelle Coronaregeln.

Verkaufe Vorwerk Kobold 135 Staubsauger, neuwertig, VB 160,00 €,
Vorwerk Teppichbürsten EB 351, 340 und TF733 ausserdem **original Vorwerk Filtertüten** 135/136 und 135pp ☎ 01523/6102086

Elektro-Hochhubwagen, Hubhöhe bis 1,90 m. ☎ 0171-5375869

Profi-Drechselbank Hager HD 42 P, ca.18 Jahre alt, mit Zubehör zu verkaufen. VB 700 €. Kann gerne noch ausprobiert werden. ☎ 05164 / 2662

Hochwertige Wohnungsauflösung, alles muss raus, Terminbesichtigung ab 18:00 Uhr. ☎ 0160/90269014

9 Bauzaunelemente inkl. Fuß, 110€. ☎ 0173/9231576

PC POWER auch jetzt für Sie da!
Bitte anrufen: Tel: 0 51 61 / **94 94 94**

TEICHFOLIE
nach Maß, in jeder Größe
(mit Lieferservice).
- **Bauanleitung für Teiche, Wasserläufe und Schwimmteiche**
- **Oase-Pumpen und -Filter**

BERND KREITLOW
Hollige 42, bei Walsrode
Telefon 0 51 61/ 62 92

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Ankäufe

Suche alten Vesparoller oder altes Motorrad z. B. DKW-NSU-Zündapp KS – Honda Monkey Simson – Awo usw. zum Restaurieren. Zustand egal. ☎ 0175-7093119 email: blechroller43@yahoo.com

Kaufe Altmotorrad, Moped o. Roller. Auch Unfall o. schlechter Zust. u. Teile. Alle Marken u. Bj. u. KFZ Werbung und Literatur. ☎ 05166 / 432 o. 0172 / 4346465

Landwirtschaft

Suche Federzinken-Grubber, ab 2,50 m, ☎ 0157 / 30101547

Stroh, Heu, Mais ab Feld zu verkaufen ☎ 0151/18690420

Camping

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Hobby, Freizeit

Skatgemeinschaft 2020 Walsrode sucht neue Spieler, immer montags 18:30 Uhr in Kantine der Bundespolizei. Anmeldung 01575-3641802 www.skat-walsrode.de

Tiermarkt

2 attraktive Junghähne, geimpft, gegen Futterspende abzugeben ☎ 05164 / 2472

Alexa Riemann (Illustrator), Christoph Heuer (Illustrator)

Mein großes Vorschulbuch

Der bunte und abwechslungsreiche Block mit Schwungübungen, Malrätseln, Verbindungsaufgaben und vielem mehr bietet Vorschulkindern die ideale Vorbereitung auf den Schulstart. Die Welt der Buchstaben und Zahlen wird den Kindern auf unterhaltsame Art und Weise nähergebracht, sodass Lernen zum Kinderspiel wird. In diesem umfangreichen Vorschulbuch liegt der Fokus auf Buchstaben- und Zahlenverständnis, Logisches Denken, Konzentration, Erfassungsvermögen, Mengenverständnis, Abstraktionsvermögen, Lernspaß.

Softcover, 210 × 280 mm, 160 Seiten

nur 7,95 €

Walsroder Zeitung
J. Gronemann GmbH & Co. KG • Lange Str. 14
29664 Walsrode • Tel. (0 51 61) 60 05-0 • www.wz-net.de

Verschiedenes

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.
Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,- € + Mwst. Wohnung komplett ab 40,- € + Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.
Die Waschbären.
☎ 0 51 61 / 48 65 76

Haushaltsauflösungen
– Entrümpelungen –
besenreine Übergabe.
☎ 01 76/ 70 91 83 66

Der Freizeittreff bietet für humorvolle Interessierte (50 / 60 J.), gesellige Abende und gemeinsame Aktivitäten. Hast du Lust uns kennenzulernen? Unser nächstes Treffen ist am 11.9. um 18 Uhr **im Landgasthaus Voltmer** in Walsrode Info unter: 05162 / 9866083

Fassadenanstriche m. Siliconharz o. Acrylputz, Klinkerversiegelung m² ab 16,00 € kostenl. Angeb. **Fa. G. Kreh** ☎ 05131 / 455196

Jungjäger, motiviert, lernwillig, sucht Jagdmöglichkeit, jagdlichen Anschluss und die Praxis im Revier. Ich würde mich sehr über Möglichkeiten/ Angebote im Umkreis von 40 km um 29664 Walsrode freuen. Waidmannsheil ☎ 0174 / 6173183

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten. ☎ 0171 / 3854906

Vorsicht Hund!

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich, wenn Austräge-rinnen und Austräger Ihrem Hund in die Quere kommen Schwere **Verletzungen** können die Folge sein. Bitte lassen Sie ihren **Hund** nicht frei auf dem Grundstück herum-laufen. Noch besser: Bringen Sie den **Briefkasten** außen am Zaun an.
Vielen Dank!

BG ETEM
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
www.bgetem.de

Stellenangebote

SIND AUTOS DEINE LEIDENSCHAFT?

ZUR ERWEITERUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR
1 KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d)
1 SERVICETECHNIKER (m/w/d)
Mehr Infos unter www.johannes-dorfmark.de
Bewirb Dich einfach per E-Mail unter info@johannes-dorfmark.de

Service · ŠKODA Service · KIA · CLASSIC · Autohaus JOHANNES Kompetenz & Leidenschaft seit 1955
Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingbostel / Dorfmark

Wir suchen flexible und zuverlässige

Zeitungszusteller (m/w/d)
in Walsrode

Wir bieten gute und pünktliche Bezahlung und ein sicheres, langfristiges Arbeitsverhältnis.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Rufen Sie uns einfach an.

Walsroder Zeitung
Lange Str. 14 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 60 05 - 48 · vertrieb@wz-net.de

Für unsere Tankstelle suchen wir eine
Teilzeitkraft (m/w/d)
vorerst befristet auf 1 Jahr

Wesentliche Aufgaben:
- Kassiertätigkeiten
- Freundliche Bedienung unserer Kunden
- Zubereitung von Backwaren und Snacks
- Warenverräumung

Einsatzzeiten:
- Insgesamt ca. 25 Std./Wo.
- 4 Tage/Wo.
- Arbeitszeiten nach Absprache

Service · ŠKODA Service · KIA · CLASSIC · Autohaus JOHANNES Kompetenz & Leidenschaft seit 1955
Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingbostel/Dorfmark
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 0 51 63 - 20 04

IHRE STIFTUNG
FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
wwf.de/stiftung

Stellenangebote

DRUCKHAUS WALSRODE GmbH & Co. KG

Zur Stärkung unseres Produktionsteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Drucker/Mitarbeiter (m/w/d)

in der Zeitungsproduktion

Ihre Aufgaben:
› alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der druck- und versandtechnischen Herstellung von Zeitungsobjekten

Wir bieten Ihnen:
› einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen Medienunternehmen
› angenehmes Betriebsklima
› abwechslungsreiche Aufgabenbereiche
› eigenverantwortliches Arbeiten
› leistungsgerechte Vergütung

Wir erwarten:
› Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit
› gute technische Auffassungsgabe und eigenverantwortliche Arbeitsweise
› Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, gerne per Mail, mit Angabe Ihres Gehaltswunsches: Druckhaus Walsrode, z. Hd. Herrn Heiko Jaeschke, Hanns-Hoerbiger-Straße 6, 29664 Walsrode oder per E-Mail: heiko.jaeschke@druckhaus-walsrode.de

Hausmeister
Suchen seriösen, technisch begabten Hausmeister, z.b. auch rüstiges Rentnerehepaar, gern auch ehem. Landwirt zur Unterstützung des Verwalters auf 450 ,- Euro Basis
Wir bieten Ihnen zusätzlich eine schöne 2-Zi. Whg, ca. 80m², EBK, Kaminofen, Parkett, Vorzugsmietpreis 490,-€ +NK, Gutsverwaltung Wiedenhausen, 29693 Hodenhagen
☎ 05164 / 802677

Reinigungskräfte für Turnhalle in Walsrode per sofort gesucht, SV o. 450 €, Tariflohn. AZ: Mo. - Fr. 5:00 - 7:00 Uhr.
Jaffke GmbH ☎ 0172-7071385

Gärtner in Lindwedel gesucht, gerne auch rüstiger Rentner für ca. 4 Std./Woche. Geräte vorhanden. ☎ 0157 / 55890079

Deutsche Teddy-Stiftung
Teddys schenken Trost in Notlagen. Spenden Sie!
TEDDYBÄREN FÜR KINDER IN NOT
info@teddy-stiftung.de
www.deutsche-teddy-stiftung.de

Heidekreis-Klinikum Soltau und Walsrode

Wir suchen für unsere Heidekreis-Dienstleistungsgesellschaft mbH am Standort Walsrode

4 Küchenhelfer (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann finden Sie die detaillierte Ausschreibung und weitere Informationen unter
www.karriere.heidekreis-klinikum.de

Mondelez International ist ein führender Snacking-Anbieter mit beliebten Marken wie Milka, Oreo, Philadelphia und vielen weiteren Marken. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, Teil unseres Teams zu werden:

Produktionsmitarbeiter Molkerei (m/w/d) -unbefristet-

Bad Fallingbostel, Deutschland

Ihre Aufgaben:
- Bedienen und Steuern der Herstellanlagen
- Erfüllung der termin-, mengen- und qualitätsmäßigen Produktionsvorgaben
- Qualitätskontrollen
- Eigenständige Be- und Verarbeitung der angelieferten Rohware nach den betrieblichen Produktionsanforderungen
- Durchführung von Prozessanalysen
- Durchführung von Maßnahmen der vorbeugenden Instandhaltung
- Kontinuierliche Verbesserung der Prozesseffizienz
- Vermeidung von Verlusten
- Reinigungsarbeiten

Das sollten Sie mitbringen:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Molkereifachkraft oder Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Bereich Milch oder vergleichbare Ausbildung
- Eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in einer ähnlichen Position
- Ein gutes technisches Verständnis und Kenntnisse von Produktionsprozessen
- Sie sind belastbar und der Einsatz im 6/2-Rhythmus (Früh-, Spät- und Nachtschicht im Wechsel) sowie regelmäßige Wochenendarbeit stellen für Sie kein Problem dar
- Sie haben ein hohes Sicherheits- und Hygienebewusstsein
- Sie arbeiten zuverlässig und sind teamfähig
- Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Startdatum: Zu sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich online per E-Mail an RecruitingPhilabostel@mdlz.com. Ihre Ansprechpartnerin im Personalbereich ist Frau Claudia Peters.

Mondelez International ist ein führender Snacking-Anbieter mit beliebten Marken wie Milka, Oreo, Philadelphia und vielen weiteren Marken. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, Teil unseres Teams zu werden:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) – befristet für 1 Jahr

Bad Fallingbostel, Deutschland

Ihre Aufgaben:
- Steuern von Produktionsanlagen
- Erfüllen der termin-, mengen- und qualitätsmäßigen Produktionsvorgaben
- Einhaltung, Kontrolle und Dokumentation aller Vorgaben und Standards, die zur Herstellung, Qualitäts- und Produktsicherheit eines Produktes erforderlich sind
- Unterstützung bei vorbeugender Instandhaltung
- Aktive Mitarbeit bei der Umsetzung, Durchführung und Dokumentation von Verbesserungen und Ursachenanalysen bei Fehlern und Störungen
- Selbständiges Erkennen und Ausführen aller Aufgaben, die zur Einhaltung von Hygiene- und Arbeitssicherheitsvorschriften erforderlich sind
- Reinigungsarbeiten

Das sollten Sie mitbringen:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Molkereifachkraft oder vergleichbare Ausbildung in der Lebensmittelindustrie
- Berufserfahrung in einer ähnlichen Position wäre von Vorteil
- Ein gutes technisches Verständnis und Kenntnisse von Produktionsprozessen
- Ein hohes Sicherheits- und Hygienebewusstsein
- Teamfähigkeit und eine zuverlässige Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse sind von Vorteil
- Sie sind belastbar und der Einsatz in der Wechselschicht oder Nachtschicht sowie Wochenendarbeit stellt für Sie kein Problem dar

Startdatum: Zum 01.10. oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für 1 Jahr

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich online per E-Mail an RecruitingPhilabostel@mdlz.com. Ihre Ansprechpartnerin im Personalbereich ist Mareike Schneider.

Urologisches Zentrum Heidekreis
Fachärzte für Urologie

Sie arbeiten gerne mit Patienten zusammen und finden den Themenbereich „Urologie“ sehr spannend? Sie sind immer neugierig und wollen Ihre medizinischen Kenntnisse erweitern?
Kurz: Sie suchen eine neue Herausforderung?

Wir sind eine urologische Gemeinschaftspraxis an den Standorten Walsrode, Soltau, Rotenburg/Wümme und Weyhe. Unseren Patienten bieten wir umfangreiche Behandlungsmöglichkeiten, wie z. B. ambulantes Operieren und Chemotherapien.

Wir suchen ab sofort eine

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit für den Standort **Walsrode**.

Gerne bieten wir auch Berufsanfängern oder Quereinsteigern aus anderen Medizinischen Assistenzberufen eine Chance.

Zu Ihren vielseitigen Aufgaben gehören:
- Labordiagnostik
- Dokumentation
- Assistenz bei Behandlungen und Operationen
- Unterstützung und Organisation des Praxisablaufes

Wir bieten Ihnen einen spannenden, anspruchsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem sympathischen Team, sowie die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung. Zudem angemessene Bezahlung und günstige Arbeitszeit.

Vollständige Bewerbung bitte an:
rettenbacher@urologie-heidekreis.de

Oder postalisch an:
Urologisches Zentrum Heidekreis
z. Hd. Frau Rettenbacher
Saarstraße 16
29664 Walsrode

Was tun bei ARTHROSE?

Mehrere Millionen schwerst arthrosebetroffene Menschen in Deutschland besitzen bereits ein künstliches Gelenk und jährlich kommen weitere 400.000 hinzu. Immer handelt es sich dabei um eine große Operation. Was kann der Patient selbst zum Gelingen beitragen? Was kann er tun, um Komplikationen zu vermeiden? Und mehr noch, was muss man wissen, um selbst alles für eine möglichst lange Haltbarkeit des neuen Gelenks zu tun? Zu diesen und vielen anderen wichtigen Fragen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe hilfreiche praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an service@arthrose.de (bitte auch dann die vollständige postalische Adresse mit angeben).

Beilagen

REWE
PENNY
ALDI
Jibi MARKT
EDEKA center
NP Niedrig-Preis
EDEKA
Netto Marken-Discount
McDonald's
trinkgut
WIE WO WAS weiß OBI
Raiffeisen Centralheide RCH
dodenhof

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: (0 51 61) 60 05 - 0
Telefax: (0 51 61) 60 05 - 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Clemens Röhrbein

Redaktion: Thomas Riese
Anzeigen: Clemens Röhrbein
Vertrieb: Manfred Lucke

Verteilung: kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
Mittwochs, 17:00 Uhr
Preisliste Nr. 55
gültig ab 1. 10. 2020

Verteilte Auflage: ca. 40.800 Stück

DRUCK:
Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird kein Gewähr übernommen.

Von uns gestaltete Anzeigen sowie grafische Gestaltungselemente und gesetzte Texte dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden. Der Wochenspiegel wird aus Recycling-Papier hergestellt.

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an vertrieb@wz-net.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlose Zeitung“ am Briefkasten anzubringen.

Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

Ein Held namens Link

In „The Legend of Zelda“ haben unzählige Gamer weltweit in den vergangenen Jahrzehnten schon etliche Male die Prinzessin Zelda gerettet. Was fasziniert Menschen noch heute an der Videospielreihe?

VON BEN KENDAL

Vor 35 Jahren sah die Gamingwelt noch anders aus. Damals spielte man noch auf Konsolen wie dem Sega Mega Drive oder dem Nintendo Entertainment System, und Spiele waren nur in verpixelter 2-D-Grafik erhältlich. Während einige Games aus dieser Zeit bereits in Vergessenheit geraten sind, haben sich andere Spielreihen über all die Jahre hinweg etablieren können und kommen regelmäßig mit neuen Titeln heraus. Dazu gehört auch „The Legend of Zelda“. Das Spiel gab 1986 sein Debüt und feiert dieses Jahr seinen 35. Geburtstag. In dieser Zeit konnten Fans der Serie schon in 19 Spielen für 13 verschiedene Nintendo-Konsolen mit Schwert und Schild auf neue Abenteuer gehen. Und dabei handelt es sich sogar nur um die Haupttitel: Es gibt unzählige Ableger und Varianten des „Zelda“-Franchises, die in regelmäßigen Abständen auf den Markt gekommen sind.

Link sollte in Vergangenheit und Zukunft reisen

Das Spielprinzip ist in jedem Teil der Serie immer wieder ähnlich: Die Spieler erkunden die Welt, kämpfen gegen böse Kreaturen, retten ein Königreich namens Hyrule sowie die titelgebende Prinzessin Zelda. In den Anfangsjahren haben viele „Zelda“-Neulinge fälschlicherweise gedacht, der kleine Held mit der grünen Kapuze heiße Zelda. Inzwischen ist aus dieser Verwechslung ein bekannter Gag geworden, und echte Fans wissen natürlich, dass der Protagonist den Namen Link trägt – und dass er ein wichtiger Erfolgsfaktor ist.

> **Es war schon immer das Ziel von Nintendo, dass sich alle Gamer mit dem Charakter identifizieren können.**
>
> **Marcel Schumacher,** „Zelda“-Streamer

„Es war schon immer das Ziel von Nintendo, dass sich alle Gamer mit dem Charakter identifizieren können“, sagte „Zelda“-Experte Marcel Schumacher. Er hat jedes einzelne Spiel der Reihe mehrmals durchgespielt. Unter dem Namen LooksLikeLink streamt Schuhmacher die „Zelda“-Teile auf Twitch und macht Let's Plays für seinen Youtube-Channel – also Videos, in denen er Games spielt und kommentiert. Lange war es eine gängige Fantheorie, dass der Protagonist auch wegen diesem Identifikationspotenzial Link heißt, also Englisch für Verbindung. Inzwischen hat „Zelda-Vater“ Sigeru Miyamoto das Rätsel jedoch aufgelöst. Demnach war die ursprüngliche Idee des Spiels, dass Link in die Vergangenheit und Zukunft reisen kann und somit die Verbindung zwischen den Zeiten herstellt, wie der Entwickler 2012 im Gespräch mit der französischen Website „Gamekult“ verriet. In die Zukunft ist der kleine Held, dessen Design von Disneys Peter Pan inspiriert ist, nie gereist.

Schon der erste Teil schafft etwas Neues

„The Legend of Zelda“ hatte einen großen Einfluss auf die Videospielbranche. „Schon mit dem ersten Teil hat ‚Zelda‘ etwas Neues erschaffen – nämlich das Action-Adventure-Genre. Es gab Actionspiele, es gab Adventurespiele, aber die Kombination aus beiden Genres hat es vorher so noch nicht gegeben“, sagt Schuhmacher. Vor allem die freie Erkundung einer Welt sei für viele Spieler neu gewesen. Schumacher erinnert sich auch gut an den Teil „Ocarina of Time“ zurück, der 1998 auf der Nintendo-64-Konsole erschienen ist und sein erstes „Zelda“-Game war. „Der Sprung von 2 D auf 3 D war damals etwas ganz Besonderes.“ Manche Spiele seien daran gescheitert. „Aber unter anderem ‚Super Mario‘ und eben auch ‚Legend of Zelda‘ haben das nahezu perfekt hinbekommen“, sagt der Streamer. „Ocarina of Time“ wird von vielen Fans als Höhepunkt des Franchise angesehen.

„Breath of the Wild“ gilt als ein Höhepunkt der Serie

Doch wie jedes Franchise hat sich auch „The Legend of Zelda“ stets weiterentwickelt – sowohl bezüglich der Grafik als auch des Spielerlebnisses. Die Mischung aus einem nostalgischen Grundgefühl und frischen Erneuerungen in jedem Game ist ein weiterer Faktor für den Erfolg der Spielreihe.

Auch der aktuellste Teil, „Breath of the Wild“, ist ein Hit und gewann zahlreiche Auszeichnungen. Das 2017 erschienene Game konnte sich bis Ende 2020 mehr als 21 Millionen Mal auf den Konsolen Nintendo Switch und Wii U verkaufen und liegt damit deutlich vor dem vorherigen Spitzenreiter „Twilight Princess“ (2006) mit 8,85 Millionen verkauften Exemplaren. „‚Breath of the Wild‘ würde ich als neuen Höhepunkt bezeichnen. Es ist krass, wie man eine Spielreihe, die schon so lange existiert, auf eine noch höhere Ebene bringen konnte“, sagt Schumacher. Besonders faszinierend findet er, dass man das Spiel direkt am Anfang beenden kann: Spieler können schon zu Beginn zum finalen Gegner rennen und ihr Glück versuchen – nur dürfte sich das ohne die nötigen Tools und Ausrüstungen, die man erst im Laufe des Spiels sammelt, als schwierig erweisen. Dennoch ist das Spiel eine gern angenommene Herausforderung für Speedrunner, also Gamer, die Spiele so schnell wie möglich beenden und dabei immer neue Rekorde aufstellen. Der Rekord für „Breath of the Wild“ liegt aktuell bei 26 Minuten und sechs Sekunden, wie aus dem Portal speedrun.com hervorgeht.

„Zelda“ auch jenseits der Gamingszene beliebt

„The Legend of Zelda“ hat längst Kultstatus erlangt – auch abseits der Gamingszene. Seit 1997 gibt es auch eine „Zelda“-Mangareihe und die Kostüme von Link, Zelda und Co. sind auch bei Cosplayern sehr beliebt. „Durch ‚Zelda‘ wurden viele Leidenschaften erweckt. Viele haben sich kreativ angesprochen gefühlt und haben sich Kostüme zusammengeschneidert oder Animationen gemacht“, sagt Schumacher. Auch einige Stars haben die Spielereihe ins Herz geschlossen. So hat der 2014 gestorbene Schauspieler und Komiker Robin Williams seine Tochter Zelda genannt. Der US-amerikanische Wrestler Cody Rhodes trug bei einigen seiner Kämpfe Stiefel mit dem Logo des Triforce, einem bedeutsamen göttlichen Relikt im Spiel.

Schumachers Lieblingsteil ist „Majora's Mask“ (2000), der direkt nach „Ocarina of Time“ erschienen ist. „‚Majora's Mask‘ hat einen ganz besonderen Reiz: Spieler haben ein Zeitlimit, in dem sie das Spiel schaffen müssen – das heißt auch, dass man den Teil immer wieder auf ganz vielen verschiedenen Wegen durchspielen kann. Kein Durchgang ist gleich“, sagt er.

Stille bei Nintendo zum 35. Jubiläum

Wann es mit „The Legend of Zelda“ weitergeht, ist aktuell noch unklar. Nintendo kündigte Anfang des Jahres den Nachfolger von „Breath of the Wild“ an – jedoch ohne Erscheinungsdatum. Generell hat sich Nintendo zum 35. Jubiläum des Spiels im Februar mit großen Ankündigungen sehr bedeckt gehalten. Experten interpretieren die Stille um „Zelda“ auch als Marketingstrategie. Schließlich hatte Nintendo Ende vergangenen Jahres den 35. Geburtstag von „Super Mario“ gefeiert und dazu besondere Titel veröffentlicht. Schumacher freut sich schon auf die kommenden Teile, warnt aber: „Man muss aufpassen, dass eine Spielreihe nicht stagniert – auch wenn die Fans immer sagen, dass sie das Gleiche wollen.“

Vom Spielkarten- zum Gamingkonzern

Das japanische Unternehmen Nintendo hat eine lange Geschichte. Ursprünglich stellte der Konzern traditionelle Spielkarten her. In den 70er-Jahren begann das Unternehmen, das am 23. September 1889 gegründet wurde, sich auf dem Videospielemarkt zu etablieren. Zu den erfolgreichsten Serien gehören „The Legend of Zelda“, „Super Mario“, „Donkey Kong“ und „Pokémon“. Außerdem entwickelte Nintendo beliebte Spielgeräte wie etwa den Game Boy, den Nintendo DS oder die Wii.

Protagonist der „Zelda“- Spiele ist der von Disneys Peter Pan inspirierte Held Link. Dass das Franchise allerdings nicht nach dem kleinen, blonden Helden, sondern nach der zu rettenden Prinzessin benannt ist, sorgt immer wieder für Verwirrung. FOTO: NINTENDO

Das inzwischen mehr als 22 Jahre alte Game „Ocarina of Time“ ist einer der beliebtesten und bekanntesten Teile von „The Legend of Zelda“. Streamer Marcel „LooksLikeLink“ Schumacher zockt das Spiel noch heute immer wieder gern. FOTO: LOOKSLIKELINK/TWITCH

BUZZ WORD

Auch wenn die Zeit in der Pandemie stillzustehen scheint: Das Gefühl, etwas zu verpassen, bleibt. Das liegt vor allem an der Linearität der Zeit, ist daher schwierig zu ändern und an sich für die meisten kein Problem.

Wenn es zu einem Problem wird, dann hat einen #fomo erfasst, die „fear of missing out“. Auf Deutsch übersetzt bedeutet #fomo so viel wie die Angst, etwas zu verpassen – sei es eine Begegnung mit anderen Menschen, ein spannendes Ereignis, eine interessante Erfahrung, die andere gemacht haben, während man nicht dabei war. #fomo drückt auch die Befürchtung aus, nicht auf dem Laufenden zu sein.

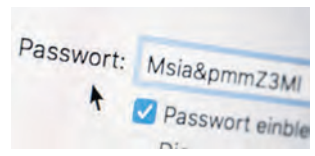
Die Angst, nicht dabei zu sein, ist wahrscheinlich so alt wie das Leben an sich, wird aber seit dem Bestehen sozialer Netzwerke von diesen umso deutlicher getriggert. Gerade in Zeiten von Corona, in denen die meisten Menschen mehr Zeit in sozialen Netzwerken verbringen, steigt kurioserweise auch die #fomo-Gefahr – obwohl im analogen Leben so wenig stattfindet.

Denn die #fomo ist – anders als die altgediente Angst aus dem prädigitalen Zeitalter, etwas zu verpassen – eng mit Social Media verknüpft. Je mehr Zeit man auf Instagram, Twitter oder Tiktok verbringt, desto mehr kann bei einem selbst der Eindruck entstehen, dass man etwas verpasst, wenn man nicht online ist – etwa die neueste Aufregerdebatte auf Twitter, den ganzen auf Social Media dokumentierten Spaß, den Freunde, Bekannte und auch Fremde zu haben scheinen, oder die neuesten Nachrichten.

Wer ständig zum Smartphone greift, auch beim Autofahren oder beim Essen, oder wem es schwerfällt, einen Moment zu genießen, ohne auf sein Handydisplay zu schauen oder ihn online zu teilen, der sollte daher in sich hineinhören, warum er das macht – aus Interesse? Notwendigkeit? Langeweile? Oder ob hier vielleicht die #fomo grüßt. *Nadine Wolter*

NETZ TIPP

Riskante Passwörter immer noch häufig



Für viele Internetnutzer geht beim Thema Passwort Einfachheit vor Sicherheit. Das zeigt eine aktuelle Liste der am häufigsten verwendeten Passwörter, die der IT-Sicherheitsdienstleister Nordpass veröffentlicht hat. Unangefochten an Platz eins steht der Klassiker unter den riskanten Passwörtern: „123456“, gefolgt von „123456789“. Weitere Dauerbrenner sind „password“, „111111“, „abc123“ oder auch „iloveyou“.

Vermessene Fitness

Neu ist nicht unbedingt besser: Aktuelle Smartwatches und Fitnesstracker können im Test nicht überzeugen

VON DIRK AVERESCH

Die einen legen mehr Wert auf Kommunikation mit dem Smartphone, den anderen ist in erster Linie an Fitnessdaten gelegen. Welches Wearable für wen geeignet ist, zeigt ein neuer Vergleich der Stiftung Warentest.

Dabei stellt sich heraus: Ein gutes Wearable zu bauen, scheint nicht so leicht. Von jeweils sechs neuen Smartwatches (54 bis 239 Euro) und Fitnesstrackern (35 bis 235 Euro) konnte kein einziges Gerät überzeugen („Test“-Ausgabe 5/21).

Da die Genauigkeit der Fitnessmessungen oft zu wünschen übrig ließ oder auch die Kommunikationsfähigkeiten der Wearables enttäuschte, kam aus dem Zwölfertestfeld kein einziges Gerät über ein „Befriedigend“ hinaus.

Deshalb verweisen die Testerinnen und Tester auf ältere Smartwatches, die seit Ende 2020 untersucht worden und mit einem „Gut“ bewertet worden sind. Damit erweitert sich der Kreis der betrachteten Geräte von 12 auf 29. Hier gilt: Die beiden besten Uhren sind auch die teuersten. Die 460 Euro teure Apple Watch Series 6 (Gesamtnote 2,0), gefolgt von der Garmin Fenix 6 Pro (2,1), die 620 Euro kostet.

Weitere gute Uhren im Test waren etwa die Polar Grit X (Gesamtnote 2,2) für 410 Euro, die 330 Euro teure Apple Watch SE (2,3), die Garmin Venu (2,3) für 340 Euro sowie die 241 Euro teure Garmin Venu SQ Music (2,4).

Allerdings betonen die Experten auch, dass günstig nicht in jeder Hinsicht schlecht bedeuten muss. So habe etwa Samsungs 47 Euro teurer Fitnesstracker Galaxy Fit 2 den Test ganz passabel gemeistert (2,9). Als einzige Smartwatch unter 100 Euro erhob die Swisstone SW 750 Pro (3,0) für 89 Euro die Fitnessdaten insgesamt gut.

Was fast alle günstigen Modelle den Angaben zufolge eint: Die Pulsmessung hat Verbesserungspotenzial. Eine exakte Ermittlung von Streckenlängen gelang fast allen Modellen mit GPS zuverlässig.

Die Apple Watch Series 6 kann Puls und Blutsauerstoff messen und auch ein EKG erstellen. FOTO: CHRISTOPH DERNBACH/DPA

Eine hohe Dosis Vernunft auf vier Rädern

Kia Ceed Sportswagon PHEV bietet neben einem geringen Verbrauch auch moderne Technologie und hohem Komfort

WALSRODE. Immer mehr Fahrzeughersteller kommen dem Ruf des Gesetzgebers nach und bauen mehr oder weniger brauchbare Produkte mit Batterieantrieb, aber nur wenige verstehen es, einen optimalen Kombi mit Elektro- und Benzinantrieb zu produzieren, der allen Anforderungen gerecht wird. Kia hat mit dem Ceed Sportswagon 1.6 GDI PHEV ein Modell vom Band laufen lassen, dass nach Abzug der Zuschüsse bereits voll ausgestattet für knapp 30.000 Euro zu haben ist – und diese Ausstattung hat es in sich. Da fehlt kein Detail moderner Technologie, um sicher durch den Verkehr zu kommen oder auch einen hohen Komfort zu genießen.

Unberücksichtigt aller technischen Details sei zudem vermerkt, dass Kia seine Fahrzeuge mit einer 7-Jahres-Garantie auf die Straße schickt. Dieses Zeichen großen Selbstbewusstseins ist nur möglich, wenn das Vertrauen zu Technik und Material ausgeprägt ist. Da der Kia Ceed Sportswagon auch von äußerlicher Eleganz getragen wird, sollte er keine Probleme haben, seine Interessenten zu überzeugen. Die geräumige Karosserie bietet trotz Elektromotors und der Batterie Platz für fünf Insassen und mindestens 437 Liter Laderaum. Das ist für ein Hybridfahrzeug außergewöhnlich viel und unterstreicht die Alltagstauglichkeit des Ceed Sportswagon.

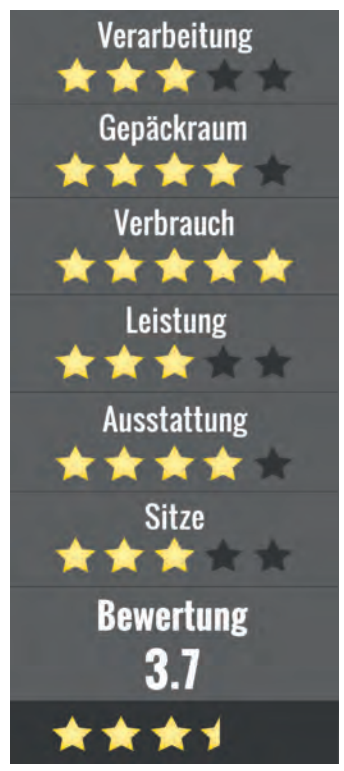
Wer die heimische Steckdose als Ladesäule nutzt, sollte das Fahrzeug über Nacht aufladen, dann stören die knapp drei Stunden Ladezeit am allerwenigsten. Im Testbetrieb ließ sich das Modell mit Strom beachtliche 43 Kilometer weit fahren, ohne den Benzinmotor zu bemühen. Der Hybridmodus wird im Idealfall selbstständig vom Fahrzeug geschaltet, damit der Verbrauch gering bleibt. Im Test verbrauchte das Fahrzeug über die Distanz von hundert Kilometern eine Batterieladung für knapp 2,80 Euro und 3,1 Liter Benzin. Da der Aktionsradius der meisten Menschen nur maximal 40 Kilometer täglich beträgt, kann der Kia Ceed rein hypothetisch auf den Verbrenner verzichten. Wenn da nicht die Urlaubs- und Ausflugsfahrten wären, die zumeist längere Distanzen erfordern. Da mit einer Tank- und Batteriefüllung mehr als 600 Kilometer möglich sind, entfällt bei Kia Ceed Sportwagon Hybrid die Reichweitenangst vollständig.

Während sich die Karosserie auf den Straßen bekanntlich gutmütig verhält, ist der recht anspruchsvoll ausgestattete Innenraum eine recht ruhige Kulisse. Nicht einmal, wenn der 1,6-Liter-Motor nahezu unmerklich den Antrieb übernimmt, kann von einer Geräuschkulisse geredet werden. Das 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe führt das Fahrzeug zudem zahm und komfortabel über die Straßen, wie es der Fahrer vorgibt. Der sollte sich aber frühzeitig von sportlichen Ambitionen trennen, denn der Ceed Sportswagon PHEV ist ein gemäßigter Vertreter des Verkehrsgeschehens, was sich natürlich positiv auf den Verbrauch auswirkt. Somit reicht der 37-Liter-Tank tatsächlich für alle Ansprüche aus.

Bemerkenswert ist auf jeden Fall, dass der Ceed Sportswagon mit dem Sitzkomfort-, Navigations- und Technologie-Paket nur etwa 3.500 Euro Aufpreis kostet. Darin sind Systeme enthalten, die bei anderen Herstellern allein schon den Aufpreis ausmachen. Ob es sich um Querverkehrswarner, ein großes, gut ablesbares Multifunktionssystem mit Echtzeit-Navigation und Audioanlage von hoher Qualität oder um elektrisch einstellbar und beheizbare Sitze handelt, alles ist an Bord ohne weiteren Aufpreis.

Mit dem Ceed Sportswagon PHEV hat Kia erneut bewiesen, Autos für den Haushalt junger Familien bezahlbar zu produzieren. Dabei muss nicht einmal auf Komfort und Sicherheit verzichtet werden.

Kurt Sohnemann



Der Kia Ceed Sportswagon bezieht seine Leistung aus einem 105 PS starken Benzinmotor und einem 60,5 PS starken Elektromotor. Foto: Sohnemann

Automobil-Check: Kia Ceed

Kia Ceed Sportswagon 1.6 GDI PHEV 6-DCT

Hubraum: 1.580 ccm – Zylinder: 4 Reihe/Elektromotor

Systemleistung kW/PS: 104/141

6-Gang-Doppelkupplungsautomatik – Max. Drehmoment: 265 Nm

Höchstgeschwindigkeit: 200 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 10,8 Sek.

Leergewicht: 1.533 kg – Zul. Gesamtgewicht: 2.030 kg

Anhängelast gebr.: 1.300 kg – Gepäckraumvolumen: 437-1.506 Liter

Tankinhalt: 37 Liter – Kraftstoffart: Super – Verbrauch (Test): 3,1 l/100 km

Effizienzklasse: A+ – CO2-Ausstoß (WLTP): 30 g/km - Euro 6d

Grundpreis: 36.190 Euro

Der Bank sei Dank

Finanzierungsvorteile eines Autokredits

lps/AM. Beinahe jeder, der seinen Führerschein erfolgreich besteht, will ein eigenes Auto besitzen. Besonders für Fahranfänger sind diese Summen viel zu hoch. Aber auch für Menschen, deren erstes Auto bereits etliche Jahre her ist, sind das zumeist unerschwingliche Kosten. Aufgrund der Finanzierung durch eine Bank kann sich fast jeder den Traum vom Auto erfüllen. Da es sich um einen Kredit handelt, sind viele Menschen skeptisch. Schließlich "macht man Schulden". Welche Vorteile bietet die Finanzierung eines Autos? Nimmt man bei einer Bank einen Autokredit auf, kann man beim Autohändler als sogenannter Barzahler auftreten und somit einen größeren Rabatt erzielen. "Barzahler" heißt nicht, das Auto wird in bar bezahlt, sondern die Summe steht als liquides Kapital zur Verfügung. Eine Überweisung ist natürlich möglich. Die Bank gibt die nötige Summe frei und erhält im Gegenzug das Fahrzeug als Sicherheit. Mit Hilfe des Autokredits muss man beim Hersteller keine Anzahlung aus eigener Kraft leisten und Laufzeit und Ratenhöhe lassen sich individueller gestalten als beim Hersteller selbst. Ein weiterer Vorteil des Autokredits ist ein gleichbleibender Zinssatz, denn Autobanken machen ihre Angebote oft vom Fahrzeugmodell abhängig. Unter Umständen können die Raten sogar eine Steuerersparnis nach sich ziehen.

Mittels Finanzierung erfüllen sich viele Menschen den Traum vom Auto. Bildquelle: Pixabay

Vorteile und Kosten

Jährliche Inspektion

lps/AM. Autos sind Gebrauchsgegenstände und täglich im Betrieb. Folglich kommt es sporadisch zu Störungen oder gar Defekten. Wer nur das Nötigste bei der TÜV-Überprüfung reparieren lässt, wird nicht lange Freude an seinem Fahrzeug haben. Dafür ist die Inspektion bestens geeignet. Wenngleich etwaige Defekte nicht sofort erkennbar sind, können sie dennoch vorhanden sein. Eine kompetente Werkstatt wird Sensoren, Software und Fahrzeugelektronik begutachten und mögliche Schäden beseitigen. Es wird empfohlen, sein Fahrzeug einmal jährlich zur Inspektion zu bringen. Teil dieser Untersuchung ist die Wartung der Bremsen, Überprüfung des Motors samt wichtiger Komponenten sowie die Kontrolle der Reifen, der Lenkung und des Getriebes. Kühlmittel, Hydraulikflüssigkeiten und Schmierstoffe werden ebenfalls inspiziert und gegebenenfalls aufgefüllt. Für diese umfängliche Wartung sollte man circa 500 Euro einplanen. Das klingt zunächst viel, ist aber günstiger als ein möglicher Motor- oder Getriebeschaden. Solche Schäden entstehen, wenn Fahrzeuge zu selten gewartet werden. Um einen Motorschaden zu beheben, werden schnell bis zu 3.000 Euro fällig. Schlimmstenfalls übersteigen diese Kosten den aktuellen Wert des Fahrzeuges. Pflegt man sein Auto gewissenhaft, hat man viele Jahre einen treuen Gefährten auf der Straße.

Bei solchen oder ähnlichen Problemen sollten Sie zu uns kommen.

Wir sorgen schnell dafür, dass Sie wieder mobil werden.

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung **Reparaturen von A - Z**

Meyerhoff

1a autoservice

Kfz-Meisterbetrieb
Klein Harler Str. 8
Kroge
Tel. 05163/6661
Fax 05163/448

Wir machen, dass es fährt

Zeitwertgerechte Reparatur

mit günstigen Ersatzteilen für ältere Fahrzeuge

– SPRECHEN SIE UNS AN –

BOSCH Service AUTOZUBEHÖR **PLESSE**

Kfz-Meisterbetrieb 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 Fax (05161) 9860-50

Auswahl satt...

Jetzt probefahren!

Seat Ibiza Style 1.2 TSI
EZ 6/17, 66kW, 78.000 km, schwarz met.,Klima uvm. nur **8.680,-**

Ford Focus Turnier 1.0 EcoBoost
EZ 8/19, 92kW, 26.650 km, blau met., Navi, SHZ uvm. nur **17.980,-**

Nissan Qashqai 1.2 DIG-T
EZ 6/17, 85 kW, Automatik, 59.750 km, schwarz met. nur **15.380,-**

VW T-Roc Advance 1,5 TSI
EZ 8/19, 110kW, 19.100 km, grau met., Navi, SHZ, ACC nur **23.700,-**

VW Golf Sportsvan Allstar 1.2 TSI
EZ 1/17, 81kW, 40.550 km, silber met., SHZ, ParkPilot, GJR nur **14.380,-**

INFO 05071-98170

Einscannen und noch mehr Auswahl genießen! Hier gibt es weitere Gebrauchte...

EU-Fahrzeuge

MARQUARDT & LENTHE

Service Ford Service

Neustädter Straße 27 · Schwarmstedt · www.marquardt-lenthe.de

„Gelbe Füße“ weisen den Weg: Schülerinnen und Schüler aus Soltau helfen beim Aufsprühen. Foto: PI Heidekreis

Rücksicht nehmen zu Schulbeginn

Verkehrswachten und Polizei im Heidekreis mahnen zu erhöhter Aufmerksamkeit im Straßenverkehr

WALSRODE. Schulkinder sind jetzt wieder morgens als Fußgänger sowie Radfahrer unterwegs. Ab Montag sind dann auch die ABC-Schützen mit dabei. Alle Verkehrsteilnehmer sind daher aufgefordert, ihre Fahrweise anzupassen und mit erhöhter Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme unterwegs zu sein. Auf den Schulbeginn weisen bereits Banner mit der Aufschrift „Achten sie auf Kinder“ an den Eingangsstraßen der Ortschaften hin. Auch an den Streifenwagen der Polizeiinspektion (PI) Heidekreis sind wieder Aufkleber angebracht.

Die Zusammenarbeit und Unterstützung durch die örtlichen Verkehrswachten aus Munster, Walsrode und Soltau und den Kommunen sei beispielhaft: „Die ehrenamtlichen Helfer unterstützen hier seit Jahren mit viel Engagement“, so Frank Rohleder, Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Heidekreis. In diesem Jahr haben auch erstmalig Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Projektes gemeinsam mit der Polizei und dem Jugendzentrum Youze in Soltau geholfen, die „gelben Füße“ auf Gehwege aufzusprühen, um so sichere Überquerungsmöglichkeiten an Straßen zu kennzeichnen.

Die gelben Fußspuren sollen aber auch dazu anregen, den Schulweg weitestgehend zu Fuß zurückzulegen. Aus diesem Grund sollten Eltern mit ihren ABC-Schützen frühzeitig den sichersten Weg zur Schule trainieren. Schulwegpläne können dabei helfen. Die Kinder mit dem Auto zur Schule zu bringen, sei zwar gut gemeint, so die Polizei, berge jedoch Gefahrenpunkte. Das Kind könne als Mitfahrer nicht das richtige Verhalten im Straßenverkehr üben und Sicherheit erlangen. Darüber hinaus würden durch an- und abfahrende Eltern-Taxis an den Schulen andere Kinder gefährdet. Kann auf den Pkw nicht verzichtet werden, sollten die Kinder bereits einige hundert Meter vor der Schule abgesetzt werden, um ein Verkehrschaos zu vermeiden. Die Polizei überwacht in den nächsten Wochen verstärkt den Schulweg.

CDU lädt ein zum Frühschoppen

MARKLENDORF. Der CDU-Ortsverband Buchholz-Marklendorf lädt alle Einwohner für den heutigen Sonntag ab 10 Uhr zum Bürgerfrühschoppen ein. Dieser findet in Marklendorf auf dem Hof von Familie Meinheit, Allerweg 4, statt. Unter dem Motto „Das Ohr nah am Bürger“ freuen sich Bürgermeisterkandidat Joachim Plesse und die CDU-Kandidaten für den Gemeinderat auf interessante Einzelgespräche, Fragen und Anregungen rund um aktuelle Themen in der Gemeinde. Landrat Manfred Ostermann wird zwischen 10:15 und 11 Uhr ebenfalls für Gespräche und Fragen zur Verfügung stehen. Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit, fürs leibliche Wohl und Musik ist gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter unter Einhaltung der Coronaregeln statt.

Dorfgespräch in Brunsbrock

BRUNSBROCK. Zu einem Dorfgespräch für die Einwohner der Ortschaft Brunsbrock laden die Kandidaten auf der Kirchlintler SPD-Liste ein. Die Zusammenkunft findet am Montag, 6. September, von 18 bis 19 Uhr im Müllerhaus an der Schmomühle statt. Neben dem SPD-Fraktionsvorsitzenden und Spitzenkandidaten Richard Eckermann wird auch die von der SPD und den Grünen unterstützte unabhängige und parteilose Bürgermeister-Kandidatin Sabine Mandel (Kükenmoor) anwesend sein und sich vorstellen.

Betreuung für Senioren

SCHWARMSTEDT. Am Donnerstag, 9. September, ab 16 Uhr stellt sich Doreen Büttcher im Büro des Senioren- und Behindertenbeirats Schwarmstedt, Hauptstraße 4, vor und erläutert ihr Konzept, wie sie Hilfsbedürftige und deren Familie in ihrer gewohnten Umgebung Hilfe und Unterstützung sein kann. Interessierte Besucher sind zu dem Vortrag eingeladen.

NABU-Exkursion in der Röders Heide

SOLTAU. Wolf und Rabe sind ziemlich beste Freunde, die in einer engen Symbiose leben und es im Laufe der Jahrtausende gelernt haben, zu beiderseitigem Nutzen zu interagieren und zu kommunizieren. Sie vereint nicht nur der gemeinsame Jagderfolg, sondern sie gehen enge soziale Beziehungen ein, die durch die nachbarliche Nähe von Wurfhöhle und Horstbaum bereits im Kindesalter spielerisch geknüpft werden.

Kaum haben die Welpen zum ersten Mal die dunkle Höhle verlassen, picken ihnen vorwitzige Jungvögel in den Schwanz, hüpfen flügelschlagend davon und schleichen sich wieder an, während Wolfs- und Rabeneltern dem Treiben ihrer Sprösslinge gelassen zuschauen. So entstehen enge zwischenartliche Familienbande, die vermutlich noch so manche Überraschung für die Forschung bereithalten.

Der Kolkrabe ist ein guter Freund des Wolfes. Foto: Dr. Hermann Oldenburg

Der NABU Heidekreis möchte einen ersten Einblick in die faszinierende Gemeinschaft von Wolf und Rabe geben und lädt alle Interessierten für Sonnabend, 11. September, zu einer zweistündigen Führung in der Röders Heide ein, einer leicht hügeligen Heidelandschaft, die nordöstlich von Soltau zwischen Timmerloh und Deimern im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide liegt. Die Exkursion startet um 14 Uhr vom Parkplatz am Schnuckenstall Grasengrund an der K3 in Grasengrund und ist für NABU-Mitglieder und Kinder kostenlos, von erwachsenen Nicht-Mitgliedern wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Weitere Informationen bei Dr. Antje Oldenburg, Telefon (05164) 801113.

Kreissparkasse zeigt Gesellenstücke

Noch bis 10. September präsentiert die Tischler-Innung die diesjährigen Gesellenstücke in den Räumlichkeiten der Kreissparkasse in der Geschäftsstelle Walsrode. Die Ausstellung umfasst sieben Werkstücke, die die jungen Tischler/innen in den vergangenen Wochen vor ihrer Abschlussprüfung mit viel Arbeit in ihren Lehrbetrieben in der Region hergestellt haben. Die Gesellenstücke spiegeln den erfolgreichen Start ins Berufsleben der Tischler/innen wider und sind die ersten, individuell gefertigten Werkstücke der jungen Handwerker. Alle Interessierten sind eingeladen, ihr Votum für das beste Gesellenstück abzugeben. Denn am Ende warten tolle Preise auf die Gewinner.

Foto: Kreissparkasse Walsrode

Grillenfest beim SoVD Walsrode

WALSRODE. Der SoVD-Ortsverband Walsrode lädt seine Mitglieder und Freunde zum Grillen in die Waldgaststätte Eckernworth für kommenden Freitag, 10. September, ab 16 Uhr ein. Eine Anmeldung ist aus coronabedingten Umständen unbedingt erforderlich. Diese ist bei Anneliese Heller, Telefon (05161) 8689, Lonny Cole, Telefon (0174) 3359429, oder freitags im Onkologischen Arbeitskreis in der Moorstraße von 10 bis 12 Uhr möglich. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro.

Anzeige

DACHDECKERMEISTER Stefan Vogt

Ausführung sämtlicher Dachdecker- & Dachklempnerarbeiten

Tel. 0 51 65 / 5 61 97 91 • Mobil 0171 / 3 25 56 43
svogt813@gmail.com

Ausstellung heute geöffnet

SCHWITSCHEN. Am heutigen Sonntag ist die Ausstellung „Auf den Spuren Schwitscher Steine“ im Schwitscher Haus, Dohrmanns Horst, wieder von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Mehr als zehn Millionen Jahre ist es her, dass bei uns ein subtropisches Klima mit Mammut-, Zimt- und Lorbeerbäumen vorherrschte. In den küstennahen Sümpfen, die auch unsere Region bedeckten, hatten sich urweltliche Gewächse wie Sumpfzypressen ausgebreitet. Landschaft und Vegetation glichen dem heutigen Mississippi-Delta von Louisiana in den südöstlichen USA.

Diese uralten Zeiten werden im Rahmen der Sonderausstellung „Hölzer aus Stein“ wieder heraufbeschworen. Unter den Exponaten befinden sich versteinerte Hölzer und Abdrücke von urzeitlichen Pflanzen. Baumfarne und Schachtelhalmgewächse haben die Zeiten überdauert und sind zu besichtigen. Und auch der Stromatolith mit einem Alter von über drei Milliarden Jahren hat den Weg nach Schwitschen gefunden.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Weitere Informationen unter www.dorfkultur-schwitschen.de.

3G-Regel gilt im Landkreis Verden

Zugang zu bestimmten Einrichtungen nur für Geimpfte, Genesene und Getestete

VERDEN. Nachdem die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Verden am vergangenen Dienstag zum fünften Mal in Folge an einem Werktag über dem Schwellenwert von 50 lag, hat das Gesundheitsamt diese anhaltende Inzidenzwertüberschreitung nun gemäß der Niedersächsischen Corona-Verordnung per Allgemeinverfügung festgestellt. Damit ist die so genannte 3G-Regel im Landkreis in Kraft getreten. Sie hat Auswirkungen für Gastronomie und Beherbergung, für Veranstaltungen, Sportanlagennutzung und die Inanspruchnahme körpernaher Dienstleistungen.

3G bedeutet, dass neben Personen, die gegen das Coronavirus vollständig geimpft oder kürzlich genesen sind, nur getestete Personen Zugang zu bestimmten Einrichtungen und Dienstleistungen in geschlossenen Räumen haben. Ungeimpfte Personen ohne aktuellen Testnachweis bleiben außen vor. Das gilt für den Besuch von Gaststätten, Bars und Restaurants im Bereich der Innengastronomie sowie für Übernachtungen in Hotels und Pensionen. Wird bei Beherbergungen der Nachweis per Negativtest bei Anreise geführt, sind weitere Testnachweise während des Aufenthaltes – mindestens zwei in jeder Woche der Nutzungsdauer – erforderlich.

Auch bei körpernahen Dienstleistungen wie dem Friseurbesuch, in Kosmetik-, Massage- oder Tattoo-Studios oder bei medizinischen Dienstleistungen wie beispielsweise Fußpflege oder Physiotherapie ist jetzt für nichtgeimpfte Personen ein negativer Testnachweis erforderlich.

Die 3G-Regel greift zudem bei Sitzungen, Zusammenkünften und Veranstaltungen von mehr als 25 und bis zu 1.000 Personen in geschlossenen Räumen wie zum Beispiel im Theater, Kino oder auf Hallenkonzerten. Sie gilt auch für private Veranstaltungen wie Geburtstags- und Hochzeitsfeiern in geschlossenen Räumen, unabhängig vom Veranstaltungsort. Betroffen von der Regelung sind auch Fitnessstudios und Kletterhallen, Indoor-Schwimm- und Spaßbäder, Thermen, Saunen sowie die Nutzung von Sporthallen. Veranstalter und Betreiber haben ab sofort einen entsprechenden Nachweis beim Betreten der Einrichtung zu verlangen. Zugleich obliegen ihnen Testpflichten für ihr eigenes nichtgeimpftes Personal.

Befreit von der 3G-Pflicht sind Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder noch nicht eingeschult sind, sowie Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen eines verbindlichen schulischen Testkonzepts regelmäßig getestet werden.

Wer nicht geimpft oder genesen ist, braucht einen bis zu 24 Stunden alten negativen Schnelltest oder einen PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist. Auch amtlich zugelassene Tests zur Eigenanwendung, so genannte Selbsttests, sind gestattet, wenn sie im Beisein des Dienstleisters oder Veranstalters durchgeführt werden.

Ausgenommen von der 3G-Regel sind beispielsweise religiöse Veranstaltungen, Sitzungen kommunaler Vertretungen oder Veranstaltungen im Bereich der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Unabhängig vom Infektionsgeschehen gilt die 3G-Regel aber generell bei Besuchen in Kliniken und Pflegeheimen, bei Veranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmenden oder in Diskotheken und Shisha-Bars. Auch die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen etwa in Geschäften, öffentlichen Einrichtungen, auf Veranstaltungen sowie im öffentlichen Nahverkehr bleibt nach wie vor bestehen. Außerdem gilt, soweit einhaltbar, das Abstandsgebot. Veranstaltungen mit mehr als 1000 gleichzeitig anwesenden Teilnehmenden sind genehmigungspflichtig.